SCHILLER-ALMANACH AUF ALLE DENKWÜRDIGEN EREIGNISSE DER...

Digitized by Google

GESCHENK

Digitized by Google

Cis a.
P.o.germ.
1286 Gm
Schiller-Almanach

Digitized by Google

<36635072740019

<36635072740019

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Schiller-Almanach.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Schiller-Almanach

auf alle

denkwürdigen Ereignisse

der Jahre

1848 und 1849.

Berlin.
Verlag von Th. Grieben.
1850.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Bayerische
Staatsbibliothek
München

GESCHENK
FRESENIUS

Digitized by Google

Den Manen

Schiller's

geweiht

vom

Herausgeber.

Digitized by Google

Digitized by Google

Wie in dem Alpensee, dem tiefen blauen —
Ob Sturm ihn peitsche, Weste ihn umwehen,
Jahrhundert' um Jahrhunderte vergehen —
Des Gletschers Bild in gleicher Treu' zu schauen;

So in dem Meer der Zeit — bewegt von Grauen,
Von Wonne bald, und bald von bangen Wehen —
Wirst Du mit lichtgekröntem Haupte stehen
Vor'm Blick der Enkel noch, wie wir Dich schauen.

Dich aber, hoher Genius, zu ehren
Dem gern die Besten huldigend sich nah'ten,
Dem aufgethan Unsterblichkeit die Pforten:

Was wäre würdiger aus Allem Hehren —
Als die Geschichte ungeheurer Thaten,
Gepaart mit Deinen eig'nen tiefsten Worten?

Digitized by Google

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Januar.

1848. 1. Nicolo Tommaseo hält in Venedig die erste öffentliche Rede über Censurfreiheit.

Den Flug
Des Denkens hemme ferner keine Schranke,
Als die Bedingung endlicher Naturen.
(Don Carlos, 3r Aufz., 10r Auftr.)

1849. 2. Oesterreich legt gegen das Gagern'sche Programm vom 18. Dezbr. 1848 — Protest ein.

Enz ist die Welt und das Gehirn ist weit,
Leicht bei einander wohnen die Gedanken;
Doch hart im Raume stoßen sich die Sachen,
Wo Eines Platz nimmt, muß das Andre rücken;
Wer nicht vertrieben sein will, muß vertreiben;
Da herrscht der Streit und nur die Stärke siegt.
(Wallensteins Tod, 2r Aufz., 1r Auftr.)

1848. 3. Auf dem Corso francesco in Mailand entsteht ein blutiger Conflict zwischen Civil und Militair. Unruhen in Bergamo, Mantua und Brescia.

Der Ackersmann verläßt den Pflug, das Weib
Den Rocken, Kinder, Greise waffnen sich,
Der Bürger zündet seine Stadt, der Landmann
Mit eignen Händen seine Saaten an,
Um dir zu schaden oder wohl zu thun
Und seines Herzens Wollen zu behaupten.
(Jungfrau v. Orleans, 1r Aufz., 5r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 4. Eine ungarische Deputation aus dem ehemaligen Ministerpräsidenten Graf Louis Batthiányi, Bischof Lonovits, Graf Mailáth und dem ehemaligen Minister Franz Deak bestehend, verfügt sich in das Hauptquartier des Feldmarschalls Fürsten Windischgrätz. Derselbe empfängt jedoch die Deputation nicht, und stellt die Forderung unbedingter Unterwerfung.

Weitschicht'ge Dinge sind im Werk und Werden;
Das Kaiserhaus will wachsen; was der Vater
Glorreich begonnen, will der Sohn vollenden.
Dies kleine Volk ist uns ein Stein im Weg —
So oder so. — Es muß sich unterwerfen.
(Wilhelm Tell, 4r Aufz., 8r Auftr.)

1848. 5. Die in Livorno ausgebrochenen Unruhen werden durch den Marchese Ridolfi beschwichtigt.

Der blinde, unbeholfene Koloß, der mit plumpen Knochen Anfangs Gepolter macht, Hohes und Niederes, Nahes und Fernes mit gähnendem Rachen zu verschlingen droht, und zuletzt — über Zwirnfäden stolpert.
(Fiesko, 2r Aufz., 5r Auftr.)

1849. 6. Gagern besteht darauf, Namens der deutschen Centralgewalt über die zukünftige Stellung des österreichischen Kaiserstaates zu Deutschland, mit jenen abgesondert zu verhandeln.

Ich denke so: was nicht zusammen kann
Bestehen, thut am besten, sich zu lösen.
(Jungfrau v. Orleans, 2r Aufz., 2r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 7. Graf G. Mailáth eröffnet das ungarische Ständehaus.

Das Wetter ist im Anzug. Die Wolken laufen zusammen.
(Fiesko, 3r Aufz., 5r Auftr.)

1849. 8. Auf dem österreichischen Reichstage zu Kremsier wird ein — wider den Protest des Ministeriums gegen §. 1. der Grundrechte, gerichteter — und von 187 Deputirten unterzeichneter Dringlichkeitsantrag verlesen.

Aber Schade!
Da Sie den Menschen aus des Schöpfers Hand
In Ihrer Hände Werk verwandelten,
Und dieser neugegoss'nen Kreatur
Zum Gott sich gaben — da versahen Sie's
In Etwas nur: Sie blieben selbst noch Mensch —
Mensch aus des Schöpfers Hand.
(Don Carlos, 3r Aufz., 10r Auftr.)

1848. 9. Der italienische Volksmann Guerazzi wird in Livorno verhaftet und nach Elba geschickt.

Der Tell gefangen abgeführt nach Küßnacht,
Der beste Mann im Land, der bravste Arm,
Wenn's einmal gelten sollte für die Freiheit.
(Wilhelm Tell, 4r Aufz., 1r Auftr.)

1848. 10. Die Studenten in Pavia wollen die Universität nicht mehr besuchen.

Mir ekelt vor diesem tintenkleckfenden Säculum, wenn ich in meinem Plutarch lese von großen Menschen.
(Die Räuber, 1r Aufz., 2r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 11. In Wien wird durch Befehl des Civil- und Militär-Gouverneurs Freiherrn von Welden die „ostdeutsche Post" unterdrückt.

Es kommen Fälle vor im Menschenleben,
Wo's Weisheit ist, nicht allzuweise sein;
Es kommen and're, wo nichts schöner kleidet,
Als Mäßigung.
(Iphigenie, 4r Aufz., 3r Auftr.)

1849. 12. In Berlin werden die berüchtigten „Enthüllungen" der demokratischen Partei vor das Forum der Oeffentlichkeit gezogen.

Wär' der Gedank' nicht so verwünscht gescheid,
Man wär' versucht, ihn herzlich dumm zu nennen.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 13. In Palermo kömmt es zum Straßenkampf. Das Volk bleibt Sieger und erstürmt den königlichen Palast und die Bank.

Das sind des Himmels furchtbare Gerichte.
(Wilhelm Tell, 5r Aufz., 1r Auftr.)

1849. 14. Der österreichische General Schlik siegt über die Ungarn unter Meszaros bei Kaschau.

Es wogte lange zweifelnd hin und her,
Wie zweier Schwimmer Kampf, die an einander
Geklammert Kunst und Stärke ringend messen.
(Macbeth, 1r Aufz., 2r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 15. Erlaß des berühmten Tagesbefehls des Marschalls Radetzky in Mailand an die Armee.

Doch Alle führt an gleich gewalt'gem Zügel
Ein Einziger, durch gleiche Lieb' und Furcht
Zu Einem Volke sie zusammenbindend.
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 16. In Pesth beginnen die Untersuchungsverhandlungen gegen die durch Anzeigen, als an der Revolution in Ungarn betheiligt, — verdächtigen Personen.

Ob ihr sie anerkennt, ob nicht, Milady,
Das ist nur eine leere Förmlichkeit
Die des Gerichtes Lauf nicht hemmen kann.
(Marie Stuart, 1r Aufz., 7r Auftr.)

1849. 17. Der österreichische Reichstag in Kremsier schafft den Adel ab.

Wir wollen sehen, ob die Mode oder die Menschheit auf dem Platze bleiben wird.
(Kabale und Liebe, 2r Aufz., 4r. Auftr.)

1848. 18. Bombardement von Palermo. Bedeutende Concessionen des Königs von Neapel.

Was ich gewesen, bin ich noch. Die Lage
Der Dinge nur hat seitdem sich verwandelt.
(Don Carlos, 2r Aufz., 11r Auftr.)

1849. 19. Die französische National-Versammlung bewilligt dem Vice-Präsidenten der Republik einen Gehalt von 48,000 Francs.

Muß ein fürnehmer Geist jetzt in ihn fahren —
Muß besonders das Geld nicht sparen.
(Wallensteins Lager, 7r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 20. Tod Christian VIII. Königs von Dänemark; Ausbruch der Volksbewegung in Kopenhagen.

Dieser Mortimer starb Euch sehr gelegen.
(Marie Stuart, 4r Aufz., 6r Auftr.)

1849. 21. Der Hamburger Senat publicirt die deutschen Grundrechte.

Wohl uns, daß wir am Reiche treu gehalten;
Jetzt ist zu hoffen auf Gerechtigkeit!
(Wilhelm Tell, 5r Aufz., 1r Auftr.)

1848. 22. Das römische Ministerium wird zum Theil von Weltlichen besetzt.

Ich wollte drauf schwören, sie meinen's aufrichtig.
(Die Räuber, 2r Aufz., 3r Auftr.)

1849. 23. Die deutsche National-Versammlung verwirft das Erbkaiserthum.

Und stets der Herrschverständigste, beliebt' ihm
Zu sagen, sollte Herrscher sein und König.
(Wallensteins Tod, 1r Aufz. 5r Auftr.)

1848. 24. Dem serbischen Dichter Wuk Stefan Karadschitsch wird in Wien von den anwesenden Slaven aller Länder ein großes Festmahl gegeben.

Ob uns der See, ob uns die Berge scheiden,
Und jedes Volk sich für sich selbst regiert,
So sind wir Eines Stammes doch und Blut's,
Und Eine Heimat ist's, aus der wir zogen.
(Wilhelm Tell, 2r Aufz., 2r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 25. Die Ex-Kaiserin von Frankreich und später Herzogin von Parma, Erzherzogin Marie Louise, wird in der Gruft der Kapuziner zu Wien beigesetzt.

Nicht der Tummelplatz des Lebens — sein Gehalt bestimmt seinen Werth.
(Fiesko, 3r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 26. In Frankreich wird von der Regierung ein Gesetzentwurf zur Beschränkung der Klubbs eingebracht.

Der große Schöpfer wirft
In einen Tropfen Thau den Wurm, und läßt
Noch in den todten Räumen der Verwesung
Die Willkür sich ergötzen — Ihre Schöpfung
Wie eng und arm! Das Rauschen eines Blattes
Erschreckt den Herrn der Christenheit — Sie müssen
Vor jeder Tugend zittern.
(Don Carlos, 3r Aufz. 10r Auftr.)

1848. 27. Der Sturm der Neapolitaner auf Palermo wird von den Einwohnern zurückgeschlagen.

Wir sind vereinigt durch ein ewig Band,
Und seine Heere sollen uns nicht schrecken.
(Wilhelm Tell, 5r Aufz., 1r Auftr.)

1848. 28. Die österreichische Regierung sendet den Hofrath Frenzel nach Petersburg, um ein Anlehen von 30 Millionen Gulden mit dem russischen Kabinete abzuschließen.

Die hohe Fluth des Reichthums ist zerflossen,
Und tiefe Ebbe ist in deinem Schatz.
(Jungfrau v. Orleans, 1r Aufz., 2r Aufz.)

Digitized by Google

1849. 29. Abschaffung der Todesstrafe durch den österreichischen Reichstag in Kremsier.

Bürgerglück
Wird dann versöhnt mit Fürstengröße wandeln,
Und die Nothwendigkeit wird menschlich sein.
(Don Carlos, 3r Aufz., 10r Auftr.)

1849. 30. Der österreichische Abgeordnete Schuselka stellt im Reichstage den Antrag auf allsogleiche Unterbreitung des Paragraphen über die Todesstrafe zur kaiserlichen Sanction.

Sie sind schnell,
Noch schneller wollen wir sein.
(Wallensteins Tod, 4r Aufz., 8r Auftr.)

1848. 31. Das Ministerium Serre-Capriola in Neapel ist angenommen. Constitutionsjubel.

Kann man denn solche Dinge
Wie eine Sommerwolke vor sich weg
Ziehn lassen, ohne außer sich zu sein?
(Macbeth, 3r Aufz., 8r Auftr.)

Digitized by Google

Februar.

1848. 1. Ausbruch des Hunger-Typhus in Schlesien.

Jetzt ist's nicht Zeit, ermattet hinzusinken.
Weicht nicht dem Tod, gebietet der Natur
Mit eurem mächt'gen Willen, daß sie lebe.
(Jungfrau v. Orleans, 3r Aufz., 6r Auftr.)

1849. 2. Die Festung Leopoldstadt in Ungarn wird nach hartnäckiger Beschießung von den Oesterreichern genommen.

Grad aus geht des Blitzes,
Geht des Kanonballs fürchterlicher Pfad —
Schnell, auf dem nächsten Wege, langt er an,
Macht sich zermalmend Platz, um zu zermalmen.
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 3. Die Pariser Studenten wollen die Vorträge der Professoren Michelet und Quinet aufrecht erhalten.

Wenn diese Flammen ins Vaterland schlagen, mögen die Doria feste stehen.
(Fiesko, 1r Aufz., 8r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 4. Die ungarische Magnatentafel faßt den Beschluß, die bäuerlichen Giebigkeiten abzulösen.

Stehn wir nicht Alle für dieselbe Sache?
(Wilhelm Tell, 2r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 5. In Berlin wird Rodbertus, vorzüglich auf seine polizeiliche Ausweisung hin, in die zweite Kammer gewählt.

Dieser Mensch ist ein Magnet. Alle unruhigen Köpfe fliegen gegen seine Pole.
(Fiesko, 1r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 6. Antrag der zweiten sächsischen Kammer auf Abberufung des sächsischen Gesandten v. Könneritz aus Wien — rücksichtlich seines Verhaltens bei Blum's Verurtheilung und Hinrichtung.

Ich bin lüstern,
Ein Wort mit diesem Geist zu reden.
(Don Carlos, 5r Aufz., 9r Auftr.)

1848. 7. Studenten-Krawall in München, durch Lola Montez hervorgerufen.

Man sage noch, daß diese Geschöpfe in der Welt zu nichts taugen.
(Kabale und Liebe, 1r Aufz., 6r. Auftr.)

1848. 8. In Turin eine constitutionelle Verfassung verliehen.

Der schönen Liebe sei das neue Leben,
Der Eintracht, der Versöhnung sei's geweiht.
(Braut von Messina.)

Digitized by Google

1848. 9. In Mailand fallen zahlreiche Verhaftungen vor; zugleich werden sechszig Nobili aus Venedig ausgewiesen.

Lern' erst die Tiefe des Abgrunds kennen, eh' du hineinspringst!
(Die Räuber, 3r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 10. Straßenkampf in München. Hauptmann Bauer läßt auf die Studenten einhauen.

Das Recht wohnet beim Ueberwältiger, und die Schranken unserer Kraft sind unsere Gesetze.
(Die Räuber, 1r Aufz., 1r Auftr.)

1849. 11. Die österreichische Armee in Italien erläßt eine Adresse, worin sie sich gegen eine Vertretung der Armee im Reichstage ausspricht.

Die Heuchelei veracht' ich. Wie ich bin,
So sehe mich das Aug' der Welt.
(Jungfrau v. Orleans, 2r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 12. Bassermann stellt den Antrag zur Vertretung der deutschen Kammern beim Bundestag.

Was die Ameise Vernunft mühsam zu Haufen schleppt, jagt in einem Hui der Wind des Zufalls zusammen.
(Fiesko, 2r Aufz., 4r Auftr.)

1849. 13. Esseck wird von den Oesterreichern genommen.

Des Landes tiefe Wunden werden heilen,
Die Dörfer, die verwüsteten, die Städte
Aus ihrem Schutt sich prangender erheben,
Die Felder decken sich mit neuem Grün —

Digitized by Google

Doch, die als Opfer eures Zwists gefallen,
Die Todten stehen nicht mehr auf; die Thränen,
Die eurem Streit geflossen, sind und bleiben
Geweint!
(Jungfrau v. Orleans, 3r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 14. Odilon Barrot hält eine Rede über die Reformbanquette.

Ein Jesuit wollte gerochen haben, daß ein Fuchs im Schlafrocke stecke.
(Fiesko, 2r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 15. In Mailand wird das Tragen von Calabreser-, Ernani- und Puritaner-Hüten verboten.

Ein Volk, dem das geboten wird, ist schrecklich,
Es räche oder dulde die Behandlung.
(Wallenstein's Tod, 1r Aufz., 5r Auftr.)

1849. 16. Baiern und Hannover verlangen das Zusammenbleiben von ganz Deutschland.

Es soll nicht von mir heißen, daß ich Deutschland zerstücket hab'.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 5r Auftr.)

1848. 17. Die Schleswig-Holsteinischen Abgeordneten treten in Kiel zusammen.

Gott legt ein wichtig groß Geschick
In eure schwachen Hände.
(Maria Stuart, 4r Aufz., 11r Auftr.)

1848. 18. Die Aufregung in Paris steigert sich.

In wenig Tagen kann sich viel ereignen.
(Die Piccolomini, 5r Aufz., 2r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 19. Der Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich nimmt den Wahlspruch: „Viribus unitis" an.

Großer Gott! Wie kommen Sie zu dieser Wahrheit?
(Fiesko, 2r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 20. Die deutsche National-Versammlung beschließt allgemeines Wahlrecht ohne Census.

Jeder hat gleiches Recht zum Größten und Kleinsten.
(Die Räuber, 1r Aufz., 1r Auftr.)

1848. 21. In Paris ergeht das Verbot wegen Theilnahme an den Reformbanquetts.

Der Staat gaukelt auf einer Nadelspitze.
(Fiesko, 2r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 22. Ausbruch der Revolution in Paris. Die ersten Straßenkämpfe.

Wenn der Gedrückte nirgends Recht kann finden,
Wenn unerträglich wird die Last — greift er
Hinauf getrosten Muthes in den Himmel,
Und holt herunter seine ew'gen Rechte,
Die droben hangen unveräußerlich
Und unzerbrechlich, wie die Sterne selbst.
(Wilhelm Tell, 2r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 23. Abdankung des Ministerium Guizot.

Gewisse Dienste Königen zu leisten,
Ist mißlich, Herzog — ein gewagter Wurf,
Der, fehlt er seine Beute, auf den Schützen
Zurücke prallt. —
(Don Carlos, 2r Aufz., 10r Auftr.)

1848. 24. Abdankung Louis Philipps und Flucht der königlichen Familie; die Republik wird proklamirt.

Jetzt fahre wohl, Doria, schöner Stern! Stolz und vorlaut standest du da, als hättest du den Horizont von

Digitized by Google

Genua erpachtet, und saheſt doch, daß auch die Sonne den Himmel räumt und das Scepter der Welt mit dem Monde theilt.

(Fiesko, 3r Aufz., 5r Auftr.)

1848. 25. Erſte Beſchlüſſe der proviſoriſchen Regierung in Paris. Reorganiſation der Nationalgarde. Errichtung der Mobilen.

Genommen iſt die Freiheit, nicht gegeben:
Drum thut es Noth, den Zaum ihr anzulegen.
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 26. Eröffnung der beiden Kammern in Berlin.

Zu eurem Volke ſteht und eurem Lande,
Und kämpft für euer heilig Recht!
(Wilhelm Tell, 3r Aufz., 2r Auftr.

1848. 27. Feierliche Proklamation der Republik in Paris.

Seht, welch' ein Feſt! Des Tages werden ſich
Die Kinder ſpät als Greiſe noch erinnern.
(Wilhelm Tell, 5r Aufz., 1r Auftr.)

1849. 28. Feierliche Beerdigung des Prinzen Waldemar von Preußen, in Berlin.

Nur, wenn ſie reif iſt, fällt des Schickſals Frucht!
(Jungfrau v. Orleans, 5r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 29. Proklamation der Republik in Straßburg.

Hell klingt von allen Thürmen das Geläut',
Des blut'gen Tages frohe Vesper ſchlagend.
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 4r Auftr.)

Digitized by Google

März.

1848. 1. Ausbruch einer Arbeiter-Revolte in Lyon.

Fahr' hin, lammherzige Gelassenheit!
Zum Himmel fliehe, leidende Geduld!
Sprengʼ endlich deine Bande — tritt hervor
Aus deiner Höhle, langverhaltner Groll!
(Maria Stuart, 3r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 2. Neufchatel sagt sich von Preußen los und erklärt sich für unabhängig.

Wer nichts waget, der darf nichts hoffen.
(Wallenstein's Lager, 7r Auftr.)

1848. 3. Louis Philipp betritt als Flüchtling den englischen Boden.

Wo große Höh', ist große Tiefe.
(Wallenstein's Tod, 4r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 4. Aufhebung der Sklaverei in den Kolonien Frankreichs.

Sklaverei ist ein elendes Handwerk.
(Fiesko, 1r Aufz., 9r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 5. Versammlung der 51 Volksvertreter in Heidelberg.

Was ungesetzlich ist in der Versammlung,
Entschuldige die Noth der Zeit.
(Wilhelm Tell, 2r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 6. Concessionen des Königs von Baiern: Preßfreiheit, neue Wahlordnung, Oeffentlichkeit und Mündlichkeit mit Schwurgerichten, Vertretung der Nation beim Bunde.

Der macht kurze Arbeit, ist resolut,
Das ist mit solchem Volke gut.
(Wallenstein's Lager, 11r Auftr.)

1848. 7. Der niederösterreichische Gewerbe-Verein überreicht dem Kaiser eine Adresse, worin um zeitgemäße Reformen gebeten wird.

O könnte die Beredsamkeit von allen
Den Tausenden, die dieser großen Stunde
Theilhaftig sind, auf meinen Lippen schweben!
(Don Carlos, 3r Aufz., 10r Auftr.)

1848. 8. Geldkrisis in Paris. Errichtung von National-Eskonto-Banken.

Mein Elend ist so hoch gestiegen, daß selbst Aufrichtigkeit es nicht mehr vergrößern kann.
(Kabale und Liebe, 4r Aufz., 7r. Auftr.)

1848. 9. Beschluß des Bundestages, Vertrauensmänner beizuziehen.

Mir ahnet
Ein unglücksvoller Augenblick.
(Don Carlos, 1r Aufz, 2r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 10. Preußen erklärt sich bereit, mit Oesterreich weiter in der deutschen Sache zu verhandeln.

Ich dächte, Bruder, wir beide könnten schon Geheimniß gegen Geheimniß tauschen, und am Ende hätte keiner beim Schleichhandel verloren.
(Fiesko, 1r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 11. Der Fürst von Hechingen verjagt.

Man liebt hier rasch zu Werk zu gehn.
(Maria Stuart, 1r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 12. Carlo Alberto kündigt den Waffenstillstand auf.

Ich gebe nichts verloren, als die Todten.
(Don Carlos, 1r Aufz., 5r Auftr.)

1848. 13. Revolution in Wien.

Wer ist so feig, der jetzt noch könnte zagen?
(Wilhelm Tell, 4r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 14. Metternich und Sedlnitzki fliehen aus Wien.

Johanna geht und nimmer kehrt sie wieder!
(Jungfrau v. Orleans, Prolog, 4r Auftr.)

1848. 15. Verleihung der Constitution in Wien. Großer Jubel.

Frohlocke nicht!
Denn eifersüchtig sind des Schicksals Mächte.
Voreilig Jauchzen greift in ihre Rechte.
(Wallenstein's Tod, 1r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 16. Sturz des Ministeriums in Dresden.

Es sind noch mehr unter Euch, die meinem Grimme reif sind.
(Die Räuber, 2r Aufz., 3r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 17. Die politischen Gefangenen in Venedig werden gewaltsam befreit.

Sprengt die Bogen! Reißt
Die Mauern ein! Kein Stein bleib' auf dem andern.
(Wilhelm Tell, 5r Aufz., 1r Auftr.)

1848. 18. Ausbruch der Revolution in Berlin. Heftiger Straßenkampf.

Das Volk wüthet auch — was vermag nicht ein angeschossener Eber?
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 5r Auftr.)

1848. 19. Proklamation des Königs von Preußen an die Berliner mit dem Versprechen, sich an die Spitze Deutschlands zu stellen.

Schlagen sie grob mit dem Schwerte drein,
Sind wir pfiffig und treiben's fein.
(Wallenstein's Lager, 1r Auftr.)

1849. 20. Feldmarschall Radetzky überschreitet den Ticino.

Es treibt mich fort mit Sturmes Ungestüm:
Den Feldruf hör' ich mächtig zu mir dringen,
Das Schlachtroß steigt, und die Trompeten klingen.
(Jungfrau v. Orleans, Prolog, 5r Auftr.)

1848. 21. Abdankung König Ludwigs von Baiern.

Die rauhe sturmbewegte Zeit
Heischt einen kraftbegabten Steuermann.
(Jungfrau v. Orleans, 1r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 22. Verkündigung einer allgemeinen Amnestie in Wien, und Entlassung des Fürsten Windischgrätz.

Wem ich ein Lamm schenken will, lass' ich's durch keinen Wolf überliefern.
(Fiesko, 1r Aufz., 9r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 23. Großer Sieg des Feldmarschalls Radetzky über Carlo Alberto in der Schlacht bei Novara.

An der Krone funkeln
Die Perlen nur und freilich nicht die Wunden,
Mit denen sie errungen ward. —
(Don Carlos, 2r Aufz., 5r Auftr.)

1848. 24. Ausbruch der Feindseligkeiten in Schleswig-Holstein. Rendsburg wird von den Dänen überfallen.

Auf deutscher Erde unwillkommen, wagt's
Ein nördlich Volk sich bleibend einzubürgern.
(Die Piccolomini, 4r Aufz., 4r Auftr.)

1849. 25. Der nur viertägige Krieg mit Sardinien wird von dem Feldmarschall Radetzky in einer Unterredung mit Victor Emanuel beendigt.

Manch blutig Treffen wird um nichts gefochten,
Weil einen Sieg der junge Feldherr braucht.
Ein Vortheil des bewährten Feldherrn ist's,
Daß er nicht nöthig hat zu schlagen, um
Der Welt zu zeigen, er versteh' zu siegen.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 26. Ausweisung der Jesuiten aus Rom.

Ihr scheut euch nicht, vor Kreuz und Altären zu knieen, zerfleischt eure Rücken mit Riemen und foltert euer Fleisch mit Fasten; ihr wähnt mit diesen erbärmlichen Gaukeleien demjenigen einen blauen Dunst vorzumachen, den ihr Thoren doch den Allwissenden nennt, nicht anders, als wie man der Großen am bittersten spottet, wenn man ihnen schmeichelt, daß sie die Schmeichler hassen; ihr pocht auf Ehrlichkeit und exemplarischen Wandel, und der Gott, der euer Herz durchschaut, würde wider den Schöpfer ergrimmen, wenn er nicht eben der wäre, der das Ungeheuer am Nilus erschaffen hat.
(Die Räuber, 2r Aufz., 3r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 27. Die deutsche Nationalversammlung wählt den König von Preußen zum Erbkaiser.

Deine Wahl spannt meinen Witz auf die Folter, aber es ist um ihn geschehen, wenn sie glückt.
(Fiesko, 1r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 28. Einzug der Deputirten in Frankfurt.

Der langgebund'ne Trieb wird freud'ger nun
Und mächt'ger streben in der neuen Sonne.
(Braut von Messina.)

1849. 29. Erzherzog Johann legt die Reichsverweserstelle nieder.

Unsre Zeiten sind vorbei.
(Don Carlos, 4r Aufz., 22r Auftr.)

1849. 30. Die Frankfurter Deputation, welche dem König von Preußen seine Erwählung kundmachen soll, wird unterwegs, in Köln, mit einer Katzenmusik empfangen.

Horch! Das ist nicht das Gejauchze des Beifalls.
(Fiesko, 2r Aufz., 4r Auftr.)

1849. 31. Brescia wird von Feldmarschall-Lieutenant Haynau angegriffen.

Meine Augenbrauen sollen über Euch herhängen wie Gewitterwolken, mein herrischer Name schweben wie ein drohender Komet über diesen Gebirgen, meine Stirn soll Euer Wetterglas sein.
(Die Räuber, 2r Aufz., 2r Auftr.)

April.

1848. 1. Oesterreich erklärt an Sardinien den Krieg.

Und denkt ihr, daß der königliche Name
Zum Freibrief dienen könne, blut'ge Zwietracht
In fremdem Lande straflos auszusäen?
(Maria Stuart, 1r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 2. In Wien wird auf dem Stephansthurme und der Burg die deutsche Fahne aufgezogen.

Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit,
Und neues Leben blüht aus den Ruinen.
(Wilhelm Tell, 4r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 3. Die Kaiserdeputation erhält in Berlin vom Könige eine ablehnende Antwort.

Viele bedauern, sehr Viele verspotten, die Meisten verdammen euch.
(Fiesko, 2r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 4. Letzte Sitzung des Vorparlaments. Wahl des Fünfziger-Ausschusses.

Die Fürsten warten, und es harrt das Volk.
(Jungfrau v. Orleans, 4r Aufz., 3r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 5. Die Liguorianer werden aus Wien vertrieben.

Zu Trümmern
Wird Alles gehn, was wir bedächtig bauten.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 6. Die preußischen Truppen überschreiten die Eider.

Verdopple die Gefahr, spricht der Held, nicht die Helfer.
(Fiesko, 1r Aufz., 13r Auftr.)

1849. 7. Ansprache Arndt's an die Könige.

An solcher Namen ächte Währung glaubt
Das Volk, sie haben guten Klang im Lande.
(Wilhelm Tell, 1r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 8. Flensburg wird den Dänen preisgegeben.

Es ist
Ein hartes Schicksal, aufgeopfert werden.
(Don Carlos, 1r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 9. Zurücknahme des Preßgesetzes in Wien.

Die Klugheit räth's, die Noth gebeut's.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 10. Letzte Sitzung des vereinigten Landtages in Berlin, worin 40 Millionen bewilligt werden.

Die Einen füllen
Mit nützlicher Geschäftigkeit den Beutel,
Und Andre wissen nur, ihn brav zu leeren.
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 2r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 11. Die von den Ungarn geforderten Concessionen erhalten die kaiserliche Sanction.

Roderich!
Ich gab dir viel.
(Don Carlos, 4r Aufz., 5r Auftr.)

1849. 12. Waizen wird von den Ungarn unter Görgey mit Sturm genommen.

Der Landmann stürzt sich mit der nackten Brust,
Ein freies Opfer, in die Schaar der Lanzen!
Er bricht sie, und des Adels Blüthe fällt,
Es hebt die Freiheit siegend ihre Fahne.
(Wilhelm Tell, 4r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 13. Erstürmung der Düppeler Schanzen durch deutsche Reichstruppen.

Deutsche Hiebe!
(Fiesko, 5r Aufz., 4r Auftr.)

1849. 14. Kossuth stellt auf dem Reichstage zu Debreczin den Antrag zur Entsetzung des Hauses Habsburg-Lothringen und Proklamirung der Republik.

Sei frei, Genua, und ich dein glücklichster Bürger.
(Fiesko, 2r Aufz., 19r Auftr.)

1848. 15. Die in Wien studirenden Tyroler ziehen, von Pater Haspinger begleitet, zur Vertheidigung ihrer Heimath fort.

O mächtig ist der Trieb des Vaterlands!
(Wilhelm Tell, 2r Aufz., 1r Auftr.)

1849. 16. Kampf zwischen Ungarn und Oesterreichern vor Pesth.

Mir ist bang für die Stadt.
(Die Räuber, 2r Aufz., 3r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 17. Volksversammlung im Odeon in Wien wegen der Miethszinse.

Das denkt, wie ein Seifensieder.
(Wallenstein's Lager, 11r Auftr.)

1848. 18. Der österreichische Justizminister, Graf Taaffe, dankt ab.

Geh! Geh! Du bist der Mann nicht, das Rachesschwert des oberen Tribunals zu regieren, du erlagst bei dem ersten Griff. —
(Die Räuber, 2r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 19. Wrangel übernimmt den Oberbefehl in Schleswig-Holstein.

Das Ziel ist würdig und der Preis ist groß!
(Wilhelm Tell, 3r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 20. Gefecht bei Kandern; General von Gagern fällt.

Rasch tritt der Tod den Menschen an;
Es ist ihm keine Frist gegeben;
Er stürzt ihn mitten in der Bahn,
Er reißt ihn fort vom vollen Leben.
Bereitet oder nicht, zu gehen,
Er muß vor seinem Richter stehen.
(Wilhelm Tell, 4r Aufz., 3r Auftr.)

1849. 21. Die sächsische Kammer verharrt bei ihrem Beschlusse rücksichtlich der Abberufung des Gesandten v. Könneritz.

Sei's drum, wir lassen sie keifen und schmausen.
(Fiesko, 1r Aufz., 7r Auftr.)

1849. 22. Die Ungarn rücken in Pesth ein.

Nichts von Verträgen! Nichts von Uebergabe!
Der Retter naht, er rüstet sich zum Kampf.
(Jungfrau v. Orleans, Prolog, 3r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 23. Die Dänen werden in der Schlacht bei Schleswig vollkommen geschlagen.

Da ward ein Angriff und ein Widerstand,
Wie ihn kein glücklich Auge noch gesehn.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 24. Die in Heidelberg beabsichtigte republikanische Erhebung mißlingt.

Entworfen bloß, ist's ein gemeiner Frevel;
Vollführt, ist's ein unsterblich Unternehmen.
(Wallenstein's Tod, 1r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 25. Proklamation der octroyirten österreichischen Verfassung in Wien, und laue, beifallslose Aufnahme derselben im Volke.

Das Volk versteht sich besser auf sein Glück;
Kein Schein verführt sein sicheres Gefühl.
(Wilhelm Tell, 3r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 26. In Hannover wird die zweite Kammer aufgelöst.

Ja so sind sie! Schreckt
Sie alles gleich, was eine Tiefe hat;
Ist ihnen nirgends wohl, als wo's recht flach ist.
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 4r Auftr.)

1849. 27. Auflösung der zweiten und Vertagung der ersten Kammer in Berlin.

Weiter schicken,
Wen auf der Welt kann man das nicht?
(Don Carlos, 2r Aufz., 8r Auftr.)

1849. 28. Der König von Preußen lehnt die deutsche Kaiserkrone entschieden ab.

Ruhig, ihr Herren — es bleibt Alles wie zuvor.
(Fiesko, 4r Aufz., 9r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 29. Große Volksversammlungen in der rheinischen Pfalz zu Gunsten der deutschen Reichsverfassung.

So können wir gemeinsam das Gemeine
Besprechen und mit Gott es frisch beschließen.
(Wilhelm Tell, 1r Aufz., 4r Auftr.)

1849. 30. Der Kaiser von Oesterreich stellt sich selbst an die Spitze der in Ungarn kämpfenden Truppen.

Sie haben Recht. Sie müssen. Daß Sie können,
Was Sie zu müssen eingesehn, hat mich
Mit schaudernder Bewunderung durchdrungen.
(Don Carlos, 3r Aufz., 10r Auftr.)

Digitized by Google

Mai.

1848. 1. Einladung an alle Slaven, sich in Prag zu einem Congreß zu versammeln.

Was im Korb ist, weiß der Teufel.
(Fiesko, 2r Aufz., 15r Auftr.)

1848. 2. Feierliche Verkündigung des neuen Staatsgrundgesetzes in Stockholm.

So selten kommt der Augenblick im Leben,
Der wahrhaft wichtig ist und groß.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 6r Auftr.)

1848. 3. Das Ministerium Ficquelmont in Wien gestürzt.

Der Mann
Will seinen Haß, und keine Zeit verändert
Den Rathschluß, den er wohl besonnen faßt.
(Braut von Messina.)

1848. 4. Eröffnung der Assemblée nationale in Paris.

Die hohe Flut ist's, die das schwere Schiff
Vom Strande hebt — und jedem Einzelnen
Wächst das Gemüth im großen Strom der Menge.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 6r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 5. Kaiser Franz Joseph kömmt zum ersten Male nach seiner Thronbesteigung nach Wien.

Ich zweifle sehr, ob Sie
Sich werden können in Madrid gefallen.
(Don Carlos, 1r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 6. Dem päpstlichen Nuntius in Wien werden die Pässe zugestellt.

Ich hoff', es ist noch Alles herzustellen.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 7r Auftr.)

1849. 7. Der deutsche Reichscommissär Eisenstuck bestätigt ohne Bevollmächtigung dazu, den Pfälzer-Landesausschuß.

So will ich denn
Auf meine eigene Gefahr es wagen.
(Don Carlos, 1r Aufz., 3r Auftr.)

1849. 8. Manifest der russischen Regierung zur Rechtfertigung der bewaffneten Intervention in Ungarn.

Es kommt alles nur darauf an, wie man davon denkt,
und der ist ein Narr, der wider seine Vortheile denkt.
(Die Räuber, 4r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 9. Der Reichsverweser weigert sich das neue Gagern'sche Programm anzunehmen, in Folge dessen das ganze Ministerium zurücktritt.

Hier ist die Stelle, wo ich sterblich bin.
(Don Carlos, 1r Aufz., 6r Auftr.)

1849. 10. Erklärung der deutschen National-Versammlung, der Intervention Preußens in

Digitized by Google

Sachsen mit allen Kräften entgegentreten zu wollen.

Einen Lorbeer verdiente der Wille, aber die That wäre kindisch.
(Fiesko, 1r Aufz., 8r Auftr.)

1848. 11. Erwählung der Mitglieder der provisorischen Regierung in Paris.

Was auch draus werde steh' zu deinem Volk!
Es ist dein angeborner Platz.
(Wilhelm Tell, 3r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 12. Der Kaiser von Oesterreich erläßt eine Proklamation an die Ungarn, worin sie aufgefordert werden, die Russen als Freunde ihres Königs anzusehen.

Es gibt
Zweischneid'ge Klingen, ungewisse Freunde —
Ich fürchte diese.
(Don Carlos, 2r Aufz., 10r Auftr.)

1849. 13. Die Russen marschiren durch Lemberg.

Alle Maschinen des großen Wagestücks sind im Gang.
Zum schaudernden Concert alle Instrumente gestimmt.
(Fiesko, 2r Aufz., 16r Auftr.)

1849. 14. Brentano stellt sich an die Spitze des Landes-Ausschusses von Baden.

Wohl dem Ganzen, findet
Sich einmal Einer, der ein Mittelpunkt
Für viele Tausend wird, ein Halt; — sich hinstellt
Wie eine feste Säul', an die man sich
Mit Lust mag schließen und mit Zuversicht.
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 4r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 15. Sturmpetition in Wien und Sturz der octroyirten Verfassung vom 25. April.

Der ist ein Stümper, der sein Werk nur auf die Hälfte bringt, und dann weggeht und müßig zugafft, wie es weiter damit werden wird.
(Die Räuber, 4r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 16. Der Präsident des neuen Reichsministeriums, Grävell, wird in der National-Versammlung mit Gelächter empfangen.

Was fang' ich mit den Leuten an, deren Seelen so gleich als ihre Sackuhren gehen?
(Kabale und Liebe, 2r Aufz., 1r Auftr.)

1848. 17. Creirung des Sicherheits-Ausschusses in Wien.

Außerordentliche Mittel
Erlaubt die dringende Gefahr.
(Don Carlos, 4r Aufz., 12r Auftr.)

1848. 18. Der Kaiser verläßt Wien.

Ich seh' das Netz geworfen über ihn,
Er kommt mir nicht zurück, wie er gegangen.
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 19. Die deutsche National-Versammlung wählt Gagern zum Präsidenten.

Mein ungeheuerster Wunsch ist befriedigt.
(Fiesko, 2r Aufz., 18r Auftr.)

1849. 20. Gagern, Dahlmann, Arndt und andere Abgeordnete, 77 an der Zahl, treten aus der National-Versammlung aus.

Wenn's so steht, hab' ich hier nichts mehr zu sagen.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 7r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 21. Heldentod des österreichischen Generals Hentzi bei Erstürmung der Festung Ofen durch die Ungarn.

Er starb wie Einer, der auf's Sterben
Studirte, und das kostbarste der Güter
Warf er gleichgültig hin, als wär' es Staub.
(Macbeth, 1r Aufz., 7r Auftr.)

1849. 22. Der polnische General Ramorino wird nach kriegsrechtlichem Ausspruche in Turin erschossen.

Euren Namen bei armen Sündern!
(Fiesko, 1r Aufz., 9r Auftr.)

1849. 23. Aus der deutschen National-Versammlung treten abermals 40 Abgeordnete aus.

Es geht ein finstrer Geist durch unser Haus,
Und schleunig will das Schicksal mit uns enden.
(Die Piccolomini, 3r Aufz., 9r Auftr.)

1848. 24. Manifest Kaiser Ferdinand's aus Innsbruck, worin er die Wiener zur Ordnung ermahnt, um ehestens zurückkehren und das Constitutions-Werk vollführen zu können.

Das Werk ist angefangen, nicht vollendet,
Jetzt ist uns Muth und feste Eintracht noth.
(Wilhelm Tell, 5r Aufz., 1r Auftr.)

1849. 25. Die Oesterreicher besetzen Florenz, dessen Bevölkerung sie auf's Mißfälligste empfängt.

Fluchwürdig Schicksal des Soldaten! Wo
Er hinkommt, flieht man vor ihm — wo er weggeht,
Verwünscht man ihn! Er muß sich Alles nehmen;

Digitized by Google

Man gibt ihm nichts, und Jeglichem gezwungen
Zu nehmen, ist er Jeglichem ein Greuel.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 26. Das Ministerium in Wien versucht die akademische Legion mit Gewalt aufzulösen; in Folge dieses Beschlusses erhebt sich die Bevölkerung Wiens, und zahlreiche Barrikaden werden gebaut.

Dachtet ihr, der Löwe schliefe, weil er nicht brüllte?
(Fiesko, 2r Aufz., 18r Auftr.)

1849. 27. Preußen, Hannover und Sachsen octroyiren Deutschland eine neue Reichsverfassung.

Die Menschen, in der Regel,
Verstehen sich auf's Flicken und auf's Stückeln
Und finden sich in ein verhaßtes Müssen
Weit besser, als in eine bitt're Wahl.
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 2r Aufz.)

1848. 28. Ban Jellachich wird aufgefordert sich in Innsbruck zu rechtfertigen.

Was sollen alle diese Masken? Sprich!
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 5r Auftr.)

1849. 29. Die französische Regierung beruft Herrn von Lesseps aus Rom ab, und giebt Befehl die Stadt zu beschießen.

Es gibt Thaten, die sich keinem Menschen-Urtheil mehr unterwerfen — nur den Himmel zum Schiedsmann erkennen. — Das ist eine davon.
(Fiesko, 3r Aufz., 1r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 30. In der hartnäckigen Schlacht bei Goito siegen endlich die Piemontesen.

Haben sie Fleisch von Erz, sind unsere Schwerter von Binsen?

(Fiesko, 4r Aufz., 7r Auftr.)

1849. 31. Feldmarschall-Lieutenant Baron Haynau übernimmt von Welden das Commando in Ungarn.

Ein Alba, sollt' ich meinen, war der Mann,
Am Ende aller Tage zu erscheinen!

(Don Carlos, 2r Aufz., 5r Auftr.)

Digitized by Google

Juni.

1848. 1. Eröffnung des Slaven-Congresses in Prag.

Ob Glück, ob Unglück aufgeht, lehrt das Ende.
(Wallenstein's Tod, 1r Aufz., 7r Auftr.)

1849. 2. Der bisherige Gouverneur von Triest Feldmarschall-Lieutenant Graf Gyulay wird zum Kriegsminister ernannt.

Wie sehr auch Euer Innres widerstrebe,
Gehorcht der Zeit und dem Gesetz der Stunde.
(Maria Stuart, 3r Aufz., 3r Auftr.)

1849. 3. Der deutsche Reichsminister Grävell dankt ab.

Laßt mich
Zurückgehn in die Dunkelheit, wo ihr
Mich fandet, ich gehöre nicht auf diesen Platz.
(Maria Stuart, 4r Aufz., 11r Auftr.)

1849. 4. Erklärung des Reichsverwesers an die verfassungstreuen Staaten, er habe Mittel seinen Pflichten nachzukommen.

Es macht mir Freude, meine Macht zu kennen.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 5r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 5. Das von der Tann'sche Freicorps zeichnet sich in dem Gefechte bei Düppel wiederholt aus.

Dies Regiment hat was voraus
Es war immer voran bei jedem Strauß.
(Wallenstein's Lager, 11r Auftr.)

1849. 6. Die nach Stuttgart übersiedelte Fraktion der deutschen National-Versammlung hält daselbst ihre erste Sitzung.

Sie hoffen noch? Sie wagen es, zu hoffen,
Wo Alles, Alles schon verloren ist?
(Don Carlos, 1r Aufz., 5r Auftr.)

1849. 7. Die neue deutsche Reichsregentschaft bemächtigt sich des Oberbefehls über das deutsche Reichsheer.

Der Muth wächst mit der Gefahr;
Die Kraft erhebt sich im Drang.
(Die Räuber, 1r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 8. Erklärung des Rumpfparlamentes in Stuttgart, daß Baden und die Pfalz unter den Schutz des Reiches gestellt seien.

Binsen mögen vom Athem knicken. Eichen wollen den Sturm.
(Fiesko, 2r Aufz., 5r Auftr.)

1849. 9. Der Großherzog von Baden verkündigt von Frankfurt aus den Kriegszustand und das Standrechtsgesetz über das ganze Großherzogthum.

Nicht Zeit ist's jetzt, der Schwäche nachzugeben!
Muth ist uns Noth und ein gefaßter Geist,
Und in der Stärke müssen wir uns üben.
(Wallenstein's Tod, 3r Aufz., 12r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 10. Der Kaiser von Oesterreich erläßt aus Innsbruck das Absetzungsdekret gegen den Banus.

Die einz'ge That ist jetzt Geduld und Schweigen.
(Wilhelm Tell, 1r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 11. In Eisenach wird das Wartburg-Fest abgehalten, und das Studenten-Parlament eröffnet.

Nicht in die ferne Zeit verliere dich!
Den Augenblick ergreife! Der ist dein.
(Macbeth, 1r Aufz., 15r Auftr.)

1848. 12. Slaven-Messe in Prag; Katzenmusik vor dem Gebäude des General-Commando's. Auf Einschreiten des Militärs baut das Volk Barrikaden.

Der erste Schritt zum Aufruhr ist geschehn.
(Wallenstein's Tod, 1r Aufz., 3r Auftr.)

1849. 13. Insurrektion in Paris.

Anspruch wird an Anspruch, Trieb an Trieb und Kraft an Kraft zernichtet.
(Die Räuber, 1r Aufz., 1r Auftr.)

1849. 14. Die durch ihre ausgezeichnete Haltung und ihre Treue während des badischen Aufstandes verdiente österreichische Garnison von Rastatt trifft in Wien ein.

Es ist ein großer Augenblick der Zeit,
Dem Tapfern, dem Entschloss'nen ist sie günstig.
(Die Piccolomini, 4r Aufz., 4r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 15. Fürst Windischgrätz bombardirt Prag vom Hradschin aus.

Die Sachen liegen der Entwicklung nah,
Und eh' der Tag, der eben jetzt am Himmel
Verhängnißvoll heranbricht, untergeht,
Muß ein entscheidend Loos gefallen sein.
(Die Piccolomini, 5r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 16. Die Nachricht von der Ernennung des Erzherzogs Johann zum Stellvertreter des Kaisers in Wien, ruft bei den Bewohnern Wiens großen Jubel hervor.

Sagt, was ihr wollt, ich bin des Kaisers Diener
Und muß drauf denken, wie ich ihm gefalle.
(Wilhelm Tell, 4r Aufz., 3r Auftr.)

1849. 17. Die Russen bewerkstelligen ihren Einmarsch in Ungarn auf vier Punkten.

Unermeßliches
Geschütz ist aufgebracht von allen Enden,
Und wie der Bienen dunkelnde Geschwader
Den Korb umschwärmen in des Sommers Tagen;
Wie aus geschwärzter Luft die Heuschreckwolke
Herunterfällt und meilenlang die Felder
Bedeckt in unabsehbarem Gewimmel,
So goß sich eine Kriegeswolke aus
Von Völkern über Orleans Gefilde,
Und von der Sprache unverständlichem
Gemisch verworren dumpf erbraust das Lager.
(Jungfrau v. Orleans, Prolog, 3r Auftr.)

1849. 18. Die deutsche National-Versammlung in Stuttgart wird durch Militär gesprengt.

Siehst du dort die Sonne
Am Himmel untergehen. — So gewiß
Sie morgen wiederkehrt in ihrer Klarheit,
So unausbleiblich kommt der Tag der Wahrheit!
(Jungfrau v. Orleans, 5r Aufz., 4r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 19. In Paris wird das Vereinsrecht auf ein Jahr suspendirt.

Leicht möchten uns die alten Röcke besser
Gesessen haben, fürcht' ich, als die neuen!
(Macbeth, 2r Aufz., 13r Auftr.)

1849. 20. Die österreichische Armee wird von der ungarischen in der Schütt bis Pered zurückgedrängt.

Großes habt ihr in kurzer Frist geleistet.
(Wilhelm Tell, 2r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 21. Ausbruch der großen Arbeiter-Revolution in Paris.

Ein Tropfen Haß, der in dem Freudenbecher
Zurückbleibt, macht den Segenstrank zum Gift.
(Jungfrau v. Orleans, 3r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 22. In Paris dauern die Barrikadenkämpfe hartnäckig fort.

Denn zu tief schon hat der Haß gefressen,
Und zu schwere Thaten sind geschehn,
Die sich nie vergeben und vergessen.
(Braut von Messina.)

1848. 23. Tod des Erzbischofs d'Affre in Paris auf den Barrikaden der Insurgenten.

Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt.
(Wilhelm Tell, 1r Aufz., 1r Auftr.)

1848. 24. Erzherzog Johann trifft als Stellvertreter des Kaisers unter großem Jubel des Volkes in Wien ein.

Hoch stellte Sie die Vorsicht — höher, Prinz,
Als Millionen Ihrer andern Brüder.
Parteilich gab sie ihrem Liebling, was
Sie andern nahm, und Millionen fragen:

Digitized by Google

Verdiente der, im Mutterleibe schon
Mehr als wir andern Sterblichen zu gelten?
Auf! Retten Sie des Himmels Billigkeit!
Verdienen Sie, der Welt voran zu gehn.
(Don Carlos, 1r Aufz., 5r Auftr.)

1848. 25. Cavaignac wird zum Conseils-Präsidenten ernannt.

Seit einigen Wochen arbeitet etwas auf deinem Gesichte, das nicht geradezu bloß dem Vaterlande gilt.
(Fiesko, 1r Aufz., 3r Auftr.)

1849. 26. Die kleindeutsche Partei der aufgelösten deutschen National-Versammlung versammelt sich in Gotha.

Der lohe Lichtfunke Prometheus ist ausgebrannt, dafür nimmt man jetzt die Flamme von Barlappenmehl — Theaterfeuer, das keine Pfeife Taback anzündet.
(Die Räuber, 1r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 27. Aufstand in Bukarest. — Einführung der Constitution.

Spät kommt ihr — doch ihr kommt!
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 1r Auftr.)

1849. 28. Der Kaiser von Oesterreich rückt an der Spitze des ersten Armeecorps siegreich in Raab ein.

Schrecklich immer,
Auch in gerechter Sache, ist Gewalt.
(Wilhelm Tell, 2r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 29. Erzherzog Johann von Oesterreich wird zum deutschen Reichsverweser erwählt.

Schon hab' ich vor Ihnen her den Weg zum Ruhme gebahnt. Wollen Sie folgen? Ich bin bereit Sie zu führen.
(Fiesko, 4r Aufz., 6r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 30. Die österreichische Besatzung der Festung Arad, unter Feldmarschall-Lieutenant Baron Berger, ist genöthigt wegen gänzlichem Mangel an Lebensmitteln eine ehrenvolle Capitulation abzuschließen.

Wenn auf dem Brett Alles liegt, ist jeder Wurf Gotteslästerung.

(Fiesko, 4r Aufz., 14r Auftr.)

Digitized by Google

Juli.

1849. 1. Feldzeugmeister Baron Haynau erläßt von Raab aus eine Proklamation, worin Ungarn und Siebenbürgen in Kriegs- und Belagerungszustand erklärt, und das Standrecht publicirt wird.

Was soll der fürchten, der den Tod nicht fürchtet?
(Die Räuber, 3r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 2. Eröffnung der Bahnstrecke von Verona nach Vicenza.

Doch endlich legt sich jedes Sturmes Wuth,
Tag wird es auf die dickste Nacht, und kommt
Die Zeit, so reifen auch die spät'sten Früchte!
(Jungfrau v. Orleans, 3r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 3. Erstürmung des Zeughauses in Berlin.

Wer kann der Flamme befehlen, daß sie nicht auch durch die gesegneten Saaten wüthe, wenn sie das Genist der Horniſſel zerstören soll.
(Die Räuber, 2r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 4. Der österreichische Kriegsminister Graf Latour sendet heimlicherweise an den Banus 100,000 Gulden Conventionsmünze.

Unsel'ge Falschheit! Mutter alles Bösen!
Du jammerbringende, verderbest uns!

Digitized by Google

Wahrhaftigkeit, die reine, hätt' uns Alle,
Die welterhaltende, gerettet.
(Wallenstein's Tod, 2r Aufz. 7r Auftr.)

1848. 5. Bei Neusatz fällt ein heftiges Gefecht zwischen Ungarn und Raizen vor.

Rings brennen Dörfer, Städte. Näher stets
Und näher wälzt sich der Verheerung Rauch
An diese Thäler, die noch friedlich ruh'n.
(Jungfrau v. Orleans, 1r Aufz, 1r Auftr.)

1848. 6. Die dänische Armee räumt den Boden von Schleswig-Holstein.

O schöner Tag, wenn endlich der Soldat
In's Leben heimkehrt, in die Menschlichkeit,
Zum frohen Zug die Fahnen sich entfalten,
Und heimwärts schlägt der sanfte Friedensmarsch.
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 7. Die Statue Kaiser Josephs in Wien, wird vom Volke mit einer prächtigen deutschen Fahne geschmückt.

Welch ein Mann!
Wie sicher, klar und männlich groß!
(Maria Stuart, 1r Aufz., 6r Auftr.)

1848. 8. Der österreichische Minister-Präsident Pillersdorf tritt auf Veranlassung des Sicherheits-Ausschusses zurück.

Einen Mann, der einst meine Ehrfurcht verdiente, würd' ich — etwas langsamer verachten lernen.
(Fiesko, 1r Aufz., 8r Auftr.)

1848. 9. Ganz Wien hat sich mit deutschen Fahnen und Farben geschmückt.

O, der Einfall
War kindisch, aber göttlich schön! Vorbei
Sind diese Träume.
(Don Carlos, 1r Aufz., 2r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 10. Preußen schließt mit Dänemark einen sechsmonatlichen Waffenstillstand ab.

Geheimnißvoll, mit einer finstern Stille,
Stellt jedes Corps sich unter seine Fahnen.
(Wallenstein's Tod, 3r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 11. Die von Kossuth an den Reichstag in Pesth gestellte Forderung um 200,000 Rekruten und 40 Millionen, wird ungesäumt von diesem bewilligt.

Wer gar zu viel bedenkt, wird wenig leisten.
(Wilhelm Tell, 3r Aufz., 1r Auftr.)

1849. 12. Der preußische Oberst Brandenstein verschärft in Karlsruhe den Belagerungszustand.

Hier ist das Mein und Dein,
Die Rache von der Schuld nicht mehr zu sondern.
(Braut von Messina.)

1848. 13. Der Bundestag hält seine letzte Sitzung.

Die Tage ihrer Herrschaft sind gezählt,
Und bald ist ihre Spur nicht mehr zu finden.
(Wilhelm Tell, 4r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 14. Großes Verbrüderungsfest des Militärs mit der Nationalgarde und akademischen Legion im Augarten zu Wien.

Sorge gibt mir dieser neue Frieden,
Und nicht fröhlich mag ich ihm vertrau'n;
Auf der Lava, die der Berg geschieden,
Möcht' ich nimmer meine Hütte bau'n.
(Braut von Messina.)

Digitized by Google

1848. 15. Das erste deutsche Reichsministerium wird gebildet.

Mir ist so feierlich,
So bang, als sollte dieser Augenblick
Ein großes Loos entscheiden.
(Don Carlos, 4r Aufz., 22r Auftr.)

1849. 16. Der Kaiser von Rußland befiehlt in einem Tagesbefehle, dem Feldmarschall Fürsten Paskiewitsch allerorten, selbst in Anwesenheit des Kaisers, die sonst nur diesem gebührenden militärischen Ehrenbezeugungen zu erweisen.

Das Siegel meiner königlichen Gunst
Soll hell und weit auf Eurer Stirne leuchten.
(Don Carlos, 4r Aufz., 12r Auftr.)

1848. 17. Die Wiener-Universität erhält von den Pariser Studenten eine dreifarbige französische Fahne geschenkt.

Es ist Ein Feind, vor dem wir Alle zittern,
Und Eine Freiheit macht uns Alle frei!
(Wilhelm Tell, 3r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 18. Der constituirende österreichische Reichstag hält in Wien seine erste vorberathende Sitzung.

Nicht ohne Schauder greift des Menschen Hand
In des Geschicks geheimnißvolle Urne.
(Wallenstein's Tod, 1r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 19. Die Gemahlin des Erzherzogs Johann — Gräfin von Brandhof — kömmt

Digitized by Google

in Hetzendorf bei Wien an, und wird unter festlichem Empfange herzlich begrüßt.

Es ist ein gutes Volk, in seiner Liebe
Raschlodernd, wie in seinem Zorn.
(Jungfrau v. Orleans, 3r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 20. Versuch des Pöbels in Wien den dortigen demokratischen Klubb zu sprengen.

Mit dem leeren Schrecken wirst du meinen Muth nicht entmannen.
(Die Räuber, 5r Aufz., 1r Auftr.)

1849. 21. In Bosnien bricht ein Aufstand aus.

Die Zeiten
Der Liebe sind vorbei, der zarten Schonung,
Und Haß und Rache kommen an die Reihe.
(Wallenstein's Tod, 3r Aufz., 18r Auftr.)

1848. 22. Der Kaiser von Oesterreich läßt den constituirenden Reichstag zu Wien durch den Erzherzog Johann eröffnen.

Die großen Herren sind so selten dabei, wenn sie Böses thun; sollen sie auch das Gute im Hinterhalt stiften?
(Fiesko, 5r Aufz., 16r Auftr.)

1849. 23. Die Festung Rastatt ergibt sich auf Gnade und Ungnade.

Aus! Aus! Fliehe, wer fliehen kann!
(Fiesko, 4r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 24. Großer Sieg Radetzky's über die piemontesische Armee bei Custozza.

Wie sanft
Mag's auf dem weichen Kissen unsrer Siege
Sich schlafen lassen!
(Don Carlos, 2r Aufz., 5r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 25. In Irland wird die Habeas-Corpus-Akte suspendirt und auf Smith O'Brien gefahndet.

Der Mann ist uns ein kostbares Gefäß,
Das wicht'ge Dinge einschließt.
(Die Piccolomini, 5r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 26. Der Banus Jellachich erhält bei seiner Ankunft in Wien von den Slaven einen Fackelzug, den das deutschgesinnte Volk auseinander zu sprengen versucht.

Partei wird Alles, wenn das blut'ge Zeichen
Des Bürgerkrieges ausgehangen ist.
(Jungfrau v. Orleans, 1r Aufz., 5r Auftr.)

1849. 27. Das französische Ministerium legt der gesetzgebenden Versammlung ein neues verschärftes Preßgesetz vor.

Ein allzu milder Herrscher bin ich noch
Gegen dies Volk — die Zungen sind noch frei,
Es ist noch nicht ganz wie es soll, gebändigt —
Doch es soll anders werden, ich gelob' es,
Ich will ihn brechen diesen starren Sinn,
Den kecken Geist der Freiheit will ich beugen.
(Wilhelm Tell, 4r Aufz., 3r Auftr.)

1849. 28. An der Stelle des aus dem österreichischen Ministerium geschiedenen Grafen Stadion, übernimmt der provisorische Minister des Innern Dr. Alex. Bach dieses Portefeuille definitiv.

Nützen
Muß man den Augenblick, der Einmal nur
Sich bietet.
(Don Carlos, 3r Aufz., 9r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 29. In Berlin wird der Belagerungszustand aufgehoben.

Die gegenwärt'ge Zeit
Ist noch an mehrern Wunderdingen fruchtbar.
(Don Carlos, 4r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 30. Thüringer Demokraten-Congreß in Jena.

Nicht Geschehn'es rächen,
Gedrohtem Uebel wollen wir begegnen.
(Wilhelm Tell, 2r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 31. Dortu wird von dem preußischen Kriegsgerichte in Freiburg zum Erschießen verurtheilt, und das Urtheil vollzogen.

Den blut'gen Spruch muß man nicht rasch vollziehn:
Ein Wort nimmt sich, ein Leben nie zurück.
(Wallenstein's Tod, 4r Aufz., 6r Auftr.)

Digitized by Google

August.

1848. 1. Dr. Bach jun. wird Präsident des Sicherheits-Ausschusses in Wien.

Was man scheint
Hat Jedermann zum Richter; was man ist, hat keinen.
(Maria Stuart, 2r Aufz., 5r Auftr.)

1848. 2. Der Reichstag in Berlin schafft die Todesstrafe ab.

Trostlose Allmacht
Die nicht einmal in Gräber ihren Arm
Verlängern, eine kleine Uebereilung
Mit Menschenleben nicht verbessern kann!
(Don Carlos, 5r Aufz., 9r Auftr.)

1848. 3. In Ungarn erklären sich beide Tafeln für den innigsten Anschluß an Deutschland.

Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern
In keiner Noth uns trennen und Gefahr.
(Wilhelm Tell, 2r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 4. In Anhalt-Dessau wird der Adel abgeschafft.

Wer sich
Den Menschen nützlich machen will, muß doch
Zuerst sich ihnen gleich zu stellen suchen.
(Don Carlos, 4r Aufz., 3r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 5. Klapka rückt bei einem Ausfälle aus Komorn bis Raab vor.

Man muß dem Augenblick auch was vertrauen.
(Wilhelm Tell, 2r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 6. Radetzky hält seinen Einzug in Mailand.

Im Feuer
Des englischen Geschützes war mir's leichter,
Als hier auf diesem Pflaster.
(Don Carlos, 3r Aufz., 6r Auftr.)

1849. 7. Der ersten Kammer in Berlin wird vom Minister des Innern eine Denkschrift über den Belagerungszustand überreicht.

Seht, ihr Herrn, das ist all recht gut,
Daß Jeder das Nächste bedenken thut;
Aber, pflegt der Feldherr zu sagen,
Man muß immer das Ganze überschlagen.
(Wallenstein's Lager, 11r Auftr.)

1848. 8. Kaiser Ferdinand verläßt Innsbruck um sich nach Wien zu begeben.

Du sagst, Du liebst Dein Volk, mehr als Dich selbst,
Das zeige jetzt! Erwähle nicht den Frieden
Für Dich und überlaß das Reich den Stürmen.
(Maria Stuart, 4r Aufz., 9r Auftr.)

1849. 9. Die französische Regierung legt der gesetzgebenden Versammlung ein Gesetz über den Belagerungszustand vor, dessen Verfügungen dem Wortlaute der Verfassung gerade zuwider laufen.

Kommen mir vor wie die Hecken, die meine Bauern gar schlau um ihre Felder herumführen, daß ja kein Hase drüber setzt, ja beileibe kein Hase! — Aber der gnädige

Digitized by Google

Herr gibt seinem Rappen den Sporn, und galoppirt weich über der weiland Ernte.
(Die Räuber, 1r Aufz., 1r Auftr.)

1849. 10. Das freisinnige Ministerium von Kurhessen nimmt seine Entlassung.

Mit euch geht unser letzter Trost dahin!
(Wilhelm Tell, 3r Aufz., 3r Auftr.)

1849. 11. Tiedemann und Major Heilig werden in Rastatt standrechtlich erschossen.

Das Erbarmen ist zu Bären geflohen.
(Die Räuber, 5r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 12. Ankunft des Kaisers in Wien.

Alles Volk
Strömt jauchzend seinem Könige entgegen.
(Jungfrau v. Orleans, 3r Aufz., 11r Auftr.)

1849. 13. Der ungarische Insurgenten-General Görgey ergibt sich bei Vilagos mit einem Corps von 40,000 Mann ohne Schwertstreich an den russischen General Rüdiger.

O wenn die Lüge eine so haltbare Farbe hat, wie ging es zu, daß sich kein Teufel noch in das Himmelreich hineinlog?
(Kabale und Liebe, 4r Aufz., 1r. Auftr.)

1848. 14. Der Abgeordnete Löhner stellt im österreichischen Reichstage den Antrag, dem Fürsten Metternich Rechnungslegung über die ihm zur Verfügung gestandenen Gelder abzuverlangen.

Der erhabene Kopf hat andere Versuchungen, als der gemeine. — Sollt' er Tugend mit ihm zu theilen haben?
(Fiesko, 3r Aufz., 1r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 15. Der österreichische Minister des Innern Dr. Alex. Bach erläßt ein Rundschreiben an die Chefs aller Kronländer, worin er ihnen seine Ernennung bekannt gibt, und den Standpunkt bezeichnet, von dem aus er seine Aufgabe auffaßt.

Woran erkennt man aber deinen Ernst,
Wenn auf das Wort die That nicht folgt?
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 5r Auftr.)

1848. 16. Die erste deutsch-katholische Gemeinde in Wien gegründet durch Ronge und Pauli.

Wir müssen
Das Werk in diesen nächsten Tagen weiter fördern,
Als es in Jahren nicht gedieh.
(Die Piccolomini, 3r Aufz., 1r Auftr.)

1849. 17. In Mailand werden die Ratificationen des Friedensvertrages zwischen Oesterreich und Sardinien gewechselt.

Der Städte Thore gehen auf von selbst,
Nicht die Petarde braucht sie mehr zu sprengen.
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 4r Auftr.)

1849. 18. Kaiser Franz Joseph begeht seinen 19ten Geburtstag.

Das Haupt zu beißen eines freien Volks
Das Dir aus Liebe nur sich herzlich weiht,
Das treulich zu Dir steht in Kampf und Tod —
Das sei Dein Stolz, des Adels rühme Dich —
Die angebornen Bande knüpfe fest,
An's Vaterland, an's theure, schließ' Dich an,
Das halte fest mit Deinem ganzen Herzen!
(Wilhelm Tell, 2r Aufz., 1r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 19. Das zurückgetretene freisinnige Ministerium in Kurhessen tritt, nach einer Verständigung mit dem Kurfürsten, wieder ein.

Den festen Willen hab' ich kennen lernen,
Den unbezwinglichen in meiner Brust,
Und an das Höchste kann ich Alles setzen.
(Die Piccolomini, 3r Aufz., 8r Auftr.)

1848. 20. Weißkirchen in Ungarn ist abermals der Schauplatz blutiger Gräuel.

Mich schaudert wie sich das entwickeln soll.
(Fiesko, 4r Aufz., 4r Auftr.)

1849. 21. Messáros, Dembinski und noch viele andere ungarische Generale fliehen nach Widdin.

Die Wahl
War schnell und schrecklich.
(Don Carlos, 4r Aufz., 21r Auftr.)

1848. 22. Der österreichische Reichstag bewilligt dem Ministerium 20 Millionen.

Ein verzweifeltes Uebel will eine verwegene Arzenei.
(Fiesko, 4r Aufz., 6r Auftr.)

1848. 23. Blutiger Conflict zwischen Arbeitern und der Nationalgarde in Wien. Letztere bleibt Sieger.

Gewalt
Ist für den Schwachen jederzeit ein Riese.
(Don Carlos, 1r Aufz., 4r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 24. Erstes Geschwornen-Gericht in Preß-Angelegenheiten in Wien.

Gibt's schön're Pflichten für ein edles Herz,
Als ein Vertheidiger der Unschuld sein,
Das Recht des Unterdrückten zu beschirmen?
(Wilhelm Tell, 3r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 25. Der Kaiser von Oesterreich verleiht den vier unmündigen Waisen des von den Magyaren hingerichteten evangelischen Pfarrers Roth einen Erziehungsbeitrag.

Er that so viel für uns, und so ist's Pflicht,
Daß wir jetzt auch für ihn was thun!
(Die Piccolomini, 5r Aufz., 1r Auftr.)

1848. 26. Abschluß des Waffenstillstands von Malmö.

Dahinter steckt eine böse Falle!
(Wallenstein's Lager, 11r Auftr.)

1849. 27. Den Mitgliedern des Friedens-Congresses wird in Versailles ein großes Fest gegeben.

Der Mensch ist, der lebendig fühlende,
Der leichte Staub des mächt'gen Augenblicks.
(Jungfrau v. Orleans, 3r Aufz., 4r Auftr.)

1849. 28. Die Stadt Frankfurt feiert das 100jährige Geburtsfest Göthe's auf eine großartige Weise. Der Pöbel macht eine Gegendemonstration.

Soll unser Gold durch dieses schlechte Metall seinen guten Klang verlieren?
(Fiesko, 4r Aufz., 6r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 29. Feldmarschall Radetzky übersendet dem Kriegsministerium in Wien zehn eroberte Fahnen und die Schlüssel von Mailand.

Sie sind
Ein großer General — wer weiß das nicht?
(Don Carlos, 2r Aufz., 5r Auftr.)

1848. 30. Der österreichische Reichstag beschließt die Ablösung der Unterthänigkeitslasten.

Der Bauer ist auch ein Mensch — so zu sagen.
(Wallenstein's Lager, 10r Auftr.)

1849. 31. Der russische Minister, Graf Nesselrode, theilt in einer Circular-Note den an fremden Höfen befindlichen russischen Gesandten den Ausgang des ungarischen Krieges mit.

Das Opfer liegt — die Raben steigen nieder.
(Wilhelm Tell, 4r Aufz., 3r Auftr.)

Digitized by Google

September.

1848. 1. Die ungarische Regierung sendet den Grafen Ladislaus Teléky als Gesandten nach Paris.

Die Meinung war, daß man den schwersten Auftrag
Den reinsten Händen übergeben wollte.
(Maria Stuart, 1r Aufz., 8r Auftr.)

1848. 2. Messina wird durch zwanzig Stunden bombardirt.

Es drängt die höchste Noth, und stündlich wachsend
Schwillt das Verderben an die Stadt heran.
(Jungfrau v. Orleans, 1r Aufz., 3r Auftr.)

1849. 3. Vom Senat in Hamburg werden alle Versammlungen unter freiem Himmel untersagt.

Ihr Heldenfeuer klemmt sich in Ballen levantinischer Waaren, ihre Seelen flattern ängstlich um ihre ostindische Flotte. (Fiesko, 2r Aufz., 5r Auftr.)

1848. 4. Die Schleswig-Holstein'schen Stände verwerfen den Waffenstillstands-Vertrag von Malmö.

Nein, das darf nimmermehr geschehn!
Kommt, laßt uns alle für Einen stehn.
(Wallenstein's Lager, 11r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 5. Messina ergiebt sich.

Vorbei
Sind alle meine Ernten.
(Don Carlos, 5r Aufz., 10r Auftr.)

1849. 6. Brief des Präsidenten der französischen Republik an den General Ney, die römische Frage betreffend.

Laß uns aussehen wie listige Erben, die heulend hinter der Bahre gehen und desto lauter in's Schnupftuch lachen.
(Fiesko, 1r Aufz., 7r Auftr.)

1849. 7. Die preußische zweite Kammer gibt dem mit Sachsen und Hannover abgeschlossenen Bündnisse ihre Zustimmung.

Verbunden werden auch die Schwachen mächtig.
(Wilhelm Tell, 1r Aufz., 3r Auftr.)

1849. 8. In Kritzendorf nächst Klosterneuburg bei Wien wird die erste Ackerbauschule errichtet.

Der Degen hat den Kaiser arm gemacht;
Der Pflug ist's, der ihn wieder stärken muß.
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 9. Durch ganz Deutschland gibt sich der heftigste Unwille über den Waffenstillstand zu Malmö in einer Fluth von Adressen kund.

Nichts murmelt man. Auf allen Kaffeehäusern, Billardtischen, Gasthöfen, Promenaden — auf dem Markte — auf der Börse schreit man laut. —
(Fiesko, 2r Aufz., 4r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 10. Die in Wien befindliche ungarische Deputation wird bei Hofe nicht vorgelassen, und von diesem der Banus wieder in alle seine Würden eingesetzt. Die Deputation verläßt Wien.

Zur Härte fügt ihr noch
Den bittern Hohn!
(Maria Stuart, 1r Aufz., 1r Auftr.)

1848. 11. Die ungarische Garde in Wien sucht ihre Entlassung nach.

Uns alle zieht
Das Herz zum Vaterland.
(Don Carlos, 1r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 12. Unruhen wegen des Swoboda'schen Aktien-Vereines in Wien.

An dünnen unmerkbaren Seilen hängen oft fürchterliche Gewichte.
(Kabale und Liebe, 5r Aufz., 3r. Auftr.)

1848. 13. Wiederholte Straßentumulte in Wien ohne bestimmte Veranlassung.

Auch die Freiheit muß ihren Herrn haben.
(Die Räuber, 1r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 14. Kossuth wird zum Minister-Präsidenten ernannt.

Eben hier haben Helden gestrauchelt und Helden sind gesunken, und die Welt belegt ihre Namen mit Flüchen. Eben hier haben Helden gezweifelt und Helden sind still gestanden und Halbgötter geworden.
(Fiesko, 2r Aufz., 19r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 15. In Potsdam fallen Soldaten-Excesse vor.

Mensch ist Mensch!
(Kabale und Liebe, 1r Aufz, 1r Auftr.)

1848. 16. Der Malmöer Vertrag wird von der deutschen National-Versammlung anerkannt.

Nichtswürdig ist die Nation, die nicht
Ihr Alles freudig setzt an ihre Ehre.
(Jungfrau v. Orleans, 1r Aufz., 5r Auftr.)

1849. 17. Karl Albert stirbt in Porto.

O schwer ist's, in der Fremde sterben unbeweint.
(Jungfrau v. Orleans, 2r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 18. Die Abgeordneten Lichnowsky und Auerswald werden bei Frankfurt ermordet.

Rache trägt keine Frucht! Sich selbst ist sie
Die fürchterliche Nahrung, ihr Genuß
Ist Mord, und ihre Sättigung das Grausen.
(Wilhelm Tell, 5r Aufz., 1r Auftr.)

1848. 19. Frankfurt wird in Belagerungszustand erklärt.

Durch ganz Genua herrscht eine dumpfige Schwüle.
(Fiesko, 2r Aufz., 4r Auftr.)

1849. 20. Kossuth legt in einem Schreiben aus Widdin, an Lord Palmerston gerichtet, sein Schicksal und jenes seiner Ge-

Digitized by Google

fährten in des brittischen Ministers Hand, und stellt sich unter englischen Schutz.

Sie kennen ihn, den Mann, der befehlend flehet, den Wucherer mit den Herzen der Menge.
(Fiesko, 2r Aufz., 14r Auftr.)

1848. 21. Struve beginnt seinen republikanischen Zug in's badische Oberland, findet dort aber wenig Anklang.

Wir
Sind friedliche Landleute, wissen nicht
Das Schwert zu führen, noch das kriegerische Roß
Zu tummeln.
(Jungfrau v. Orleans, Prolog, 3r Auftr.)

1849. 22. Der Wiener Gemeinderath veranstaltet zu Ehren des Marschalls Radetzky ein großes Banquett.

Dies Geschlecht
Kann sich nicht anders freuen, als bei Tisch.
(Wallenstein's Tod, 5r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 23. Minister von Schwarzer tritt aus dem österreichischen Ministerium.

Staatsgeschäfte werden uns keine grauen Haare mehr machen.
(Fiesko, 1r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 24. Erzherzog Stephan verläßt heimlich das Lager der ungarischen Armee; die Palatinalwürde wird provisorisch an Grafen Mailáth übertragen.

Die Sonnen also scheinen uns nicht mehr,
Fortan muß eig'nes Feuer uns erleuchten.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 2r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 25. Graf Lamberg wird zum Oberbefehlshaber der gesammten bewaffneten Macht in Ungarn ernannt.

Ein unglückselig Amt ist Dir geworden.
(Die Piccolomini, 5r Aufz., 1r Auftr.)

1848. 26. Große Volksversammlung im Odeon zu Wien, wobei Dr. Tausenau eine flammende Rede für Ungarn hält.

In Worten
Erleichtert sich der schwerbeladne Busen.
(Don Carlos, 1r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 27. Die Festung Comorn capitulirt.

Es läßt sich nicht übereilen, wo nicht verzögert werden kann.
(Fiesko, 4r Aufz., 5r Auftr.)

1849. 28. Professor Kinkel aus Bonn, Abgeordneter zur deutschen Nationalversammlung, wird vom preußischen Standgerichte zu Rastatt zum Tode verurtheilt, vom Könige aber zu lebenslänglicher Haft begnadigt.

Wohl, Tell! Des Lebens hab' ich Dich gesichert;
Ich gab mein Ritterwort, das will ich halten —
Doch weil ich Deinen bösen Sinn erkannt,
Will ich Dich führen lassen und verwahren,
Wo weder Mond noch Sonne Dich bescheint,
Damit ich sicher sei vor Deinen Pfeilen.
(Wilhelm Tell, 3r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 29. Lamartine's und Odilon-Barrot's Reden über Ein- und Zwei-Kammer-System.

Menschenwerk
Ist aller Klugheit künstliche Berechnung.
(Wallenstein's Tod, 4r Aufz., 8r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 30. Das Manifeſt des Kaiſers von Oeſterreich gegen Ungarn wird von dem ungariſchen Reichstage für ungeſetzlich erklärt.

Welch' zügelloſer Trotz! Was für Begriffe!
— Wenn dieſer Geiſt der allgemeine iſt —
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 3r Auftr.)

Digitized by Google

Oktober.

1848. 1. Graf Eugen Zichy wird bei Csepely von den Ungarn standrechtlich erhängt.

Daraus kann nimmer, nimmer Gutes kommen!
(Maria Stuart, 3r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 2. Das Theresien-Ordens-Kapitel hält in Wien die erste Sitzung ohne seinen Kanzler — den Fürsten Metternich.

Es ist nicht Alles mehr
Wie sonst — es ist ein Wandel vorgegangen.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 3. Kaiserliches Manifest an die Ungarn, worin Baron Recsey zum ungarischen Ministerpräsidenten, und der Ban Jellachich zum „Alter Ego" ernannt werden.

Der Kaiser wird mißbraucht, es kann nicht sein.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 4. Das Landvolk strömt in großen Massen nach Pesth um sich zu bewaffnen.

Es war,
Als ob die Menschheit auf der Wand'rung wäre.
(Maria Stuart, 1r Aufz., 6r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 5. Der deutschen Nationalversammlung wird auf Veranlassung des Justiz-Ministeriums eröffnet, daß gegen die Abgeordneten Robert Blum und Günther eine strafrechtliche Untersuchung wegen ihrer Redaktion der Reichstags-Zeitung beantragt sei.

Da rufen sie den Geist an in der Noth,
Und grauet ihnen gleich, wenn er sich zeigt.
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 6. Revolution in Wien, verursacht durch den Abzug von Militair nach Ungarn; an den Taborbrücken und später in der Stadt entspinnen sich heftige Kämpfe. Das Volk siegt, stürmt das Kriegs-Ministerium, ermordet den Grafen Latour, und nimmt noch in der Nacht das Zeughaus.

Ist mir's doch
Als wär' es heut, und mit dem Unglückstag
Fing's an, das große Herzeleid des Landes.
(Die Piccolomini, 4r Aufz., 5r Auftr.)

1848. 7. Der Kaiser von Oesterreich flüchtet auf die Nachrichten über die Ereignisse des 6. Oktobers mit dem ganzen Hofe aus Schönbrunn.

Die blutig rasche That hat sie
In Wuth gesetzt, erwarte ihre Reue.
(Wallenstein's Tod, 3r Aufz., 20r Auftr.)

1848. 8. Der kommandirende General von Wien — Graf Auersperg — zieht seine sämmtlichen Truppen aus der Stadt, und

Digitized by Google

bezieht ein festes Lager im Belvedere. Der Banus ist bereits in Bruck a. d. Laitha eingetroffen, und zieht gegen Wien.

Jetzt werden sie, was planlos ist geschehn,
Weitsehend, planvoll mir zusammenknüpfen
Und, was der Zorn, was der frohe Muth
Mich sprechen ließ im Ueberfluß des Herzens,
Zu künstlichem Gewebe mir vereinen
Und eine Klage furchtbar draus bereiten,
Dagegen ich verstummen muß.
(Wallenstein's Tod, 1r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 9. Der Reichstag in Wien erläßt ein Manifest an die Völker Oesterreichs als Antwort auf jenes des Kaisers.

Ist gleich die Zahl nicht voll, das Herz ist hier
Des ganzen Volks; die Besten sind zugegen.
(Wilhelm Tell, 2r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 10. Der Banus ist vor Wien angelangt, und stellt sogleich die Verbindung mit dem Auersperg'schen Corps her.

Ja, ja, im Ganzen da sitzt die Macht!
(Wallenstein's Lager, 11r Auftr.)

1848. 11. Ministerwechsel in Paris.

Neu Regiment bringt neue Menschen auf,
Und früheres Verdienst veraltet schnell.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 12. Dem Reichstage in Wien wird von einer Deputation des ungarischen Reichstages eine Adresse überreicht, worin der letztere seinen Dank für die Aufopferung des Volkes

Digitized by Google

von Wien ausspricht, und die Hülfe der ungarischen Armee zusichert.

O, ich wußt' es,
Ich mußte hier verstanden werden.
(Don Carlos, 4r Aufz, 3r Auftr.)

1848. 13. Wien wird allmälig eingeschlossen.

Weh' uns! und wie dem Ungewitter stehn,
Das drohend uns umzieht von allen Enden?
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 14. Kaiser Ferdinand kömmt in Olmütz an.

Hier gilt es, Deine Majestät zu zeigen!
Gebiete Schweigen jenen rohen Stimmen,
Die sich erdreisten, Deinem Königswillen
Zwang anzuthun, Dein Urtheil zu regieren.
(Maria Stuart, 4r Aufz., 9r Auftr.)

1848. 15. Wien wird in Vertheidigungszustand gesetzt, zahlreiche Freicorps werden gebildet, und Wenzel Messenhauser zum Ober-Commandanten ernannt.

Alles zu retten, muß Alles gewagt werden.
(Fiesko, 4r Aufz., 6r Auftr.)

1848. 16. Messenhauser, Ober-Commandant in Wien, erläßt viele Schreiben an den Banus, an General Auersperg u. s. w., um eine Vermittlung herbeizuführen.

Sind alle sanften Mittel auch versucht?
(Wilhelm Tell, 2r Aufz., 2r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 17. Fürst Windischgrätz wird zum Feldmarschall ernannt, und mit unumschränkter Vollmacht ausgerüstet.

Hier ist kein Kaiser mehr. Der Fürst ist Kaiser!
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 18. Die Reichscommissäre Welcker und Moslé lassen sich durch Gerüchte abhalten zum Reichstage nach Wien sich zu verfügen, und bleiben im Lager des Fürsten Windischgrätz.

Sie treibt der Eifer nicht für's Vaterland.
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 19. Der Gemeinderath und die Nationalgarde von Wien deputiren vergeblich an den Kaiser.

Siehe, die Gottheit ermüdet nicht im Erbarmen, und wir armseligen Würmer gehen schlafen mit unserm Groll.
(Die Räuber, 5r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 20. Wien wird vom Fürsten Windischgrätz in Belagerungszustand erklärt.

Nichts ist zu hoch, wornach der Starke nicht
Befugniß hat, die Leiter anzusetzen.
(Die Piccolomini, 4r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 21. Das kaiserliche Manifest vom 19. Oktober, worin alle Errungenschaften garantirt werden, wird in Wien bekannt gemacht.

Hilft nichts! Sie sind zu oft vertröstet worden!
(Jungfrau v. Orleans, 1r Aufz., 3r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 22. Der österreichische Reichstag erklärt das Verfahren des Fürsten Windischgrätz für ungesetzlich.

Keiner von Ihnen kann ein Haarbreit von seinen Rechten vergeben, ohne zugleich die Seele des ganzen Staats zu verrathen.
(Fiesko, 4r Aufz., 6r Auftr.)

1848. 23. Der Fürst Windischgrätz stellt die sieben Bedingungen zur Unterwerfung Wiens.

Unbedingt
Muß ich sie haben. Nichts von Vorbehalt!
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 6r Auftr.)

1848. 24. Die Einschließung Wiens ist vollendet.

— Furchtbar naht sich die Entscheidung, wachsend
Mit jeder Stunde bringet die Gefahr.
(Maria Stuart, 1r Aufz., 6r Auftr.)

1848. 25. Ein Manifest des Kaisers vertagt den österreichischen Reichstag und verlegt ihn nach Kremsier.

Es geht zurück
Mit diesem edeln Haus.
(Die Piccolomini, 4r Aufz., 5r Auftr.)

1848. 26. Kanonade an allen Linien Wiens; in der Nacht mehrfache Brände.

Loslassen
Kann der Gewaltige den Krieg, doch nicht
Gelehrig wie der Falk sich aus den Lüften
Zurückschwingt auf des Jägers Hand, gehorcht
Der wilde Gott dem Ruf der Menschenstimme.
(Jungfrau v. Orleans, 3r Aufz., 3r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 27. Der Tag vergeht verhältnißmäßig ruhig für das belagerte Wien.

Laßt mich wissen,
Was ich zu fürchten, was zu hoffen habe.
(Maria Stuart, 1r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 28. Allgemeiner Angriff auf Wien; der Kampf dauert bis in die Nacht.

Das wird ein blut'ger Abend.
(Wallenstein's Tod, 5r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 29. Verhandlungen zwischen den Wienern und dem Fürsten Windischgrätz, wobei dieser unbeugsam auf seinen Forderungen verharrt.

Ich hab' hier bloß ein Amt und keine Meinung.
(Wallenstein's Tod, 1r Aufz., 5r Auftr.)

1848. 30. Die Ungarn rücken gegen Wien, werden jedoch zurückgeschlagen.

Das Leiden ist, so wie die Hoffnung, aus.
(Wilhelm Tell, 4r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 31. Wien wird von sieben Seiten angegriffen und bombardirt. Die Stadt ergibt sich.

Viel tausend Kugeln schon von Centners Last
Sind in die Stadt geschleudert.
(Jungfrau v. Orleans, Prolog, 3r Auftr.)

Digitized by Google

November.

1848. 1. Dreißig österreichische Abgeordnete zur deutschen National-Versammlung protestiren gegen die bekannten Paragraphen 2 und 3.

Du möchtest gern das haben, was dir zuruft:
Das muß geschehn, wenn man mich haben will!
Und hast doch nicht die Keckheit, es zu thun!
(Macbeth, 1r Aufz., 9r Auftr.)

1848. 2. Die militärische Central-Untersuchungs-Commission beginnt in Wien ihre Thätigkeit.

Wort und Blicke werden abgewogen,
Gedanken selber vor Gericht gestellt.
(Maria Stuart, 4r Aufz., 3r Auftr.)

1849. 3. Der König von Sachsen läßt eine Amnestie ergehen gegen Alle jene, die sich wegen Beleidigung seiner Person, oder der königlichen Familie in Anklagezustand oder in Untersuchung befinden.

Der Hohen Demuth leuchtet hell dort oben.
(Jungfrau v. Orleans, 1r Aufz., 10r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 4. Dem Abgeordneten Jacoby wird in Berlin ein Fackelzug gebracht.

Es ist nur Eine Wahrheit, es ist nur Eine Tugend.
(Die Räuber, 5r Aufz., 1r Auftr.)

1849. 5. Das neue französische Ministerium vertheidigt die Auflösung der Nationalgarde in Lyon.

Laßt sie um die Freiheit brüllen, wie die Löwin um ein Junges. Ich bleibe dabei.
(Fiesko, 2r Aufz., 12r Auftr.)

1848. 6. Von der deutschen Centralgewalt wird Fürst Leiningen als Reichs-Commissär nach Wien abgeordnet.

Wie eines Engels Lichterscheinung steige
In ihres Kerkers Gräbernacht hinab.
(Maria Stuart, 2r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 7. Feldmarschall-Lieutenant Welden wird zum Gouverneur von Wien ernannt.

Mißtraut Euch, edler Lord, daß nicht der Nutzen
Des Staats Euch als Gerechtigkeit erscheine.
(Maria Stuart, 1r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 8. Bildung des Ministeriums Brandenburg in Preußen, trotz der allgemein dagegen sich kundgebenden Stimme der öffentlichen Meinung.

Ich will, du sollst Prokurator sein, das ist so viel als alle Stimmen der Signoria.
(Fiesko, 1r Aufz., 5r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 9. Vertagung und Verlegung des preußischen Reichstages nach Brandenburg; derselbe erklärt sich jedoch für permanent.

Jetzt will ich bleiben, denn ich habe mich anders besonnen.
(Fiesko, 4r Aufz., 9r Auftr.)

1848. 10. Robert Blum wird in der Brigittenau bei Wien standrechtlich erschossen.

Weh mir, daß meine letzten Blicke
Den Untergang des Vaterlands gesehn!
(Wilhelm Tell, 4r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 11. Der Reichstag in Berlin wird mittelst Waffengewalt aus dem Reichstagssaale vertrieben.

Man kann uns niedrig
Behandeln, nicht erniedrigen.
(Maria Stuart, 1r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 12. Der gesprengte preußische Reichstag tagt im Hotel de Russie, und versetzt das Ministerium Brandenburg wegen Hochverraths in Anklagezustand.

Was ist so kühn, das Nothwehr nicht entschuldigt?
(Wallenstein's Tod, 1r Aufz., 7r Auftr.)

1849. 13. Die zweite Kammer in Hannover beschließt, die Regierung um Amnestie der wegen politischer und Preßvergehen Verurtheilten zu ersuchen.

Es bringt
Nicht gute Frucht, wenn Haß dem Haß begegnet.
(Maria Stuart, 3r Aufz., 3r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 14. In Wien werden abermals drei standrechtliche Hinrichtungen vollzogen.

Des Menschen Engel ist die Zeit — die rasche
Vollstreckung an das Urtheil anzuheften,
Ziemt nur dem unveränderlichen Gott!
(Wallenstein's Tod, 5r Aufz., 11r Auftr.)

1848. 15. Aus allen Städten Preußens laufen Adressen für das Rumpf-Parlament ein; dasselbe faßt den Beschluß der Steuerverweigerung.

Die wankelmüth'ge Menge,
Die jeder blind herumtreibt! Wehe dem,
Der auf dies Rohr sich lehnet!
(Maria Stuart, 4r Aufz., 11r Auftr.)

1848. 16. Der gewesene Ober-Commandant der National-Garde — Messenhauser — der sich dem Kriegsgerichte freiwillig stellte, wird erschossen.

Vertrauen, unüberwindliche Zuversicht, und kein Erbarmen!
(Die Räuber, 1r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 17. Der Gemeinde-Ausschuß von Wien erläßt eine Aufforderung worin er zur Ablieferung der Waffen und zur Ruhe ermahnt.

Es bringt die Zeit ein anderes Gesetz.
(Wilhelm Tell, 4r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 18. Militärische Leichenfeier für den Kriegsminister Grafen Latour in Wien.

Meinst du, man hab' uns ohne Grund
Heute die doppelte Löhnung gegeben,
Nur daß wir flott und lustig leben?
(Wallenstein's Lager, 2r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 19. Die Anhalt-Dessau'sche Regierung widerlegt die Gerüchte über die Militär-Convention mit Preußen.

Es mag sich so verhalten, wie Du sprichst.
(Macbeth, 4r Aufz., 6r Auftr.)

1848. 20. Auch in Gratz wird die akademische Legion aufgelöst.

Heißes Blut
Ist meine Bosheit, mein Verbrechen Jugend.
(Don Carlos, 2r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 21. In Oesterreich wird das neue Ministerium unter dem Vorsitze des Fürsten Schwarzenberg gebildet.

Denkt an den Wechsel alles Menschlichen!
(Maria Stuart, 3r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 22. Der österreichische Reichstag wird in Kremsier wieder eröffnet.

Wie einsam aber,
Wie todt und traurig ist es hier! Man glaubt
Sich in La Trappe.
(Don Carlos, 1r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 23. Der zum Tode verurtheilte Commandant der Wiener akademischen Legion — Aigner — wird gänzlich begnadigt.

Sterben ist etwas mehr als Harlekinssprung, und Todesangst ist ärger als Sterben.
(Die Räuber, 2r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 24. Fürst Windischgrätz empfängt eine kriechende Dank-Adresse des Wiener Gemeinderathes.

Wie könnten Sie in dieser traurigen
Verstümmlung — Menschen ehren?
(Don Carlos, 3r Aufz., 10r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 25. Der Papst flüchtet nach Gaëta.

Dich stürzt der eigne Kleinmuth von dem Thron.
(Jungfrau v. Orleans, 1r Aufz., 5r Auftr.)

1849. 26. Thronrede des Königs von Sachsen bei Eröffnung der Kammer.

Das Wort klingt immer gut
Von dorten her.
(Wallenstein's Tod, 5r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 27. Das Programm des Ministeriums Stadion lautet wider Erwarten freisinnig.

Wir haben so der guten Freunde wenig.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 2r Auftr.)

1849. 28. Das österreichische Kriegs-Ministerium beschränkt die Armee-Gebühren.

Der Kaiser wär' nicht arm, wenn nicht so viel
— Blutigel saugten an dem Mark des Landes.
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 29. Der Kongreß der Bischöfe in Würzburg hält seine letzte Sitzung.

Es ist nicht gut, bei Gott! nicht Alles gut,
Nicht Alles, was ein Priester sagt.
(Don Carlos, 2r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 30. In Wien werden viele Orden und Auszeichnungen an die Armee vertheilt.

Aus dem Soldaten kann Alles werden,
Denn Krieg ist jetzt die Losung auf Erden.
(Wallenstein's Lager, 7r Auftr.)

Digitized by Google

Dezember.

1848. 1. Auf dem Reichstage in Brandenburg vereinigt sich die Linke momentan mit der Rechten.

Also vorwärts wie ein Mann!
(Die Räuber, 4r Aufz., 2r Auftr.)

1848. 2. Der Kaiser Ferdinand von Oesterreich dankt zu Olmütz zu Gunsten seines Neffen Franz Joseph ab.

Ist denn die Krone ein so einzig Gut?
Ist es so bitter schwer, davon zu scheiden?
(Jungfrau v. Orleans, 1r Aufz., 6r Auftr.)

1849. 3. Ober-Tribunalsrath Waldeck wird in Berlin vom Schwurgerichte freigesprochen.

Mit Siegeskraft der Wahrheit stehn Sie auf,
Die Lügner, die Verläumder zu beschämen!
(Die Piccolomini, 2r Aufz, 2r Auftr.)

1848. 4. Der Papst erläßt ein Manifest gegen die römische Revolution vom 25. November.

Ich bin erwacht, ich fühle mich.
(Don Carlos, 2r Aufz., 2r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 5. Der seit dem 8. März in Wien in Haft befindliche Reichstags-Abgeordnete und gewesene Präsident des Sicherheits-Ausschusses — Dr. Adolph Fischhof — wird freigesprochen.

Was ist unschuldig, heilig, menschlich gut,
Wenn es der Kampf nicht ist um's Vaterland?
(Jungfrau v. Orleans, 2r Aufz., 10r Auftr.)

1849. 6. Der mährische Landtag sendet dem Ministerium ein Vertrauensvotum ein.

Ein Jeder zählt nur sicher auf sich selbst.
(Wilhelm Tell, 1r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 7. In Wien fällt abermals eine Execution wegen Waffen-Verheimlichung vor.

Mit jedem neuen Morgen heulen neu
Verlass'ne Wittwen, heulen neue Waisen.
(Macbeth, 4r Aufz., 6r Auftr.)

1849. 8. Der Kaiser von Oesterreich erläßt allen wegen politischer Vergehen zu nicht mehr als einjähriger Festungsstrafe Verurtheilten, deren halbe Strafzeit bereits vollstreckt ist, den Rest der Strafe.

Der Siege göttlichster ist das Vergeben!
(Braut von Messina.)

1849. 9. Dupin, der Präsident der französischen National-Versammlung, veranstaltet, dem Jahrestage der Wahl des Präsiden-

Digitized by Google

ten der Republik zu Ehren, ein großes Festmahl.

Dann haben sie vergessen zu sehen, daß Genua's Freiheit zu Trümmern geht!
(Fiesko, 2r Aufz., 5r Auftr.)

1848. 10. Beginn der Präsidentenwahl in Frankreich.

Schwer zu unterscheiden,
Noch schwerer zu ergründen sind die Menschen.
(Don Carlos, 2r Aufz., 10r Auftr.)

1848. 11. Der Papst wird als weltliches Oberhaupt von den Römern abgesetzt.

Mit uns
Gedenkt man fertig schon zu sein, und wie
Ein Abgeschiedner sind wir schon beerbet.
(Die Piccolomini, 2r Aufz., 5r Auftr.)

1848. 12. Ganz Nieder-Oesterreich wird entwaffnet.

Man ist sehr — ruhig in Madrid.
(Don Carlos, 1r Aufz., 4r Auftr.)

1849. 13. Hamburg tritt ebenfalls dem Interim bei.

Ja, ihr gehört auch so zur ganzen Masse.
(Wallenstein's Lager, 6r Auftr.)

1848. 14. Die Präsidentenwahl in Paris ist entschieden zu Gunsten Louis Napoleons ausgefallen.

Hum! Ist denn etwa die Freiheit in der Mode gesunken, daß man dem Ersten dem Besten Republiken um ein Schandgeld nachwirft?
(Fiesko, 5r Aufz., 16r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 15. Der Thronwechsel in Oesterreich wird von dem ungarischen Reichstage als ungültig verworfen.

Wer nichts fürchtet, ist nicht weniger mächtig, als der, den Alles fürchtet.
(Die Räuber, 1r Aufz., 1r Auftr.)

1848. 16. In Münster fallen zahlreiche Verhaftungen von Demokraten vor.

In der That, sehr lobenswürdige Anstalten, die Narren in Respekt und den Pöbel unter dem Pantoffel zu halten, damit die Gescheidten es desto bequemer haben.
(Die Räuber, 1r Aufz., 1r Auftr.)

1848. 17. Gagern wird vom Reichsverweser zum Minister-Präsidenten ernannt.

An dieser goldnen Angel
Hat manche starke Tugend sich verblutet.
(Don Carlos, 4r Aufz., 4r Auftr.)

1849. 18. Aus Anlaß des Namenstages des Kaisers von Rußland, findet in Potsdam ein großes Diner statt, wobei der König und sämmtliche Prinzen in russischen Uniformen erscheinen.

Es gibt keinen Zufall;
Und was uns blindes Ohngefähr nur dünkt,
Gerade das steigt aus den tiefsten Quellen.
(Wallenstein's Tod, 2r Aufz., 3r Auftr.)

1848. 19. Garibaldi's Dictatur in Rom verunglückt.

Ich hab' auf Dank ja nie gerechnet.
(Wallenstein's Tod, 3r Aufz., 7r Auftr.)

Digitized by Google

1849. 20. Der deutsche Reichsverweser scheidet aus seinem Amte und legt die Gewalt in die Hände der provisorischen Bundes-Commission.

Und weil er klug sich zu bescheiden weiß,
Nichts wirklich mehr zu gelten, zu bedeuten,
Läßt man ihn scheinen, was er mag; er wird
Ein großer Prinz bis an sein Ende scheinen.
(Wallenstein's Tod, 1r Aufz., 7r Auftr.)

1848. 21. Einer der Stadt-Bezirke Wiens wählt Schmerling in's österreichische Parlament.

Deine Wahl war zu staatsklug, als daß ich sie deinem Mutterwitz zutrauen sollte.
(Fiesko, 1r Aufz., 9r Auftr.)

1849. 22. Der König von Baiern läßt eine umfassende Amnestie ergehen.

Frei wie das Firmament die Welt umspannt,
So muß die Gnade Freund und Feind umschließen.
(Jungfrau v. Orleans, 3r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 23. Das deutsche Parlament beendigt seine Berathungen über die künftige Gestalt des deutschen Reichstages.

O! daß Sie von ferner, ferner Zeit,
Und nicht von morgen, nicht von heute sprechen!
(Die Piccolomini, 1r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 24. Die französische Regierung beschließt, trotz dem Widerwillen des französischen Volkes, zu Gunsten des Papstes zu interveniren.

Dieser Mißmuth hängt wie ein schweres Wetter über der Republik — nur einen Wind, so fallen Schlossen und Blitze.
(Fiesko, 2r Aufz., 4r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 25. Die Landes-Versammlung von Schleswig-Holstein wird eröffnet.

Seid wachsam! Ich empfehl' es euch.
(Don Carlos, 1r Aufz., 6r Auftr.)

1849. 26. Der ehemalige österreichische Reichstags-Abgeordnete Dr. Rieger wird auf Grund eines Mißverständnisses in Paris verhaftet.

Sie versprechen mir
Entdeckungen in meinem eignen Herzen,
Um die ich selber nie gewußt.
(Don Carlos, 2r Aufz., 8r Auftr.)

1848. 27. Der königlich preußische Ober-Landesgerichts-Direktor und ehemalige Abgeordnete zum preußischen Reichstage — Temme — wird in Münster verhaftet.

Kämpf' deinem Schmerz' entgegen, wie ein Mann!
(Macbeth, 4r Aufz., 7r Auftr.)

1849. 28. Das in Brünn erscheinende Journal „die Presse" wird auch für Ungarn verboten.

Man kann den Menschen nicht verwehren,
Zu denken, was sie wollen.
(Maria Stuart, 1r Aufz., 8r Auftr.)

1848. 29. Klausenburg wird von Bem besetzt und somit die Wiedereroberung Siebenbürgens für Ungarn entschieden.

Das gibt nach Wien was zu berichten wieder!
(Die Piccolomini, 4r Aufz., 5r Auftr.)

Digitized by Google

1848. 30. Beschluß des ungarischen Reichstags, Pesth aufzugeben und die Regierung nach Debreczin zu verlegen.

Ernst ist der Anblick der Nothwendigkeit!
(Wallenstein's Tod, 1r Aufz., 4r Auftr.)

1848. 31. Der Finanz-Etat Preußens für 1849 wird publizirt.

Rede, rede! ich bin der Mann der bleichen Furcht nicht.
(Die Räuber, 4r Aufz., 5r Auftr.)

Digitized by Google

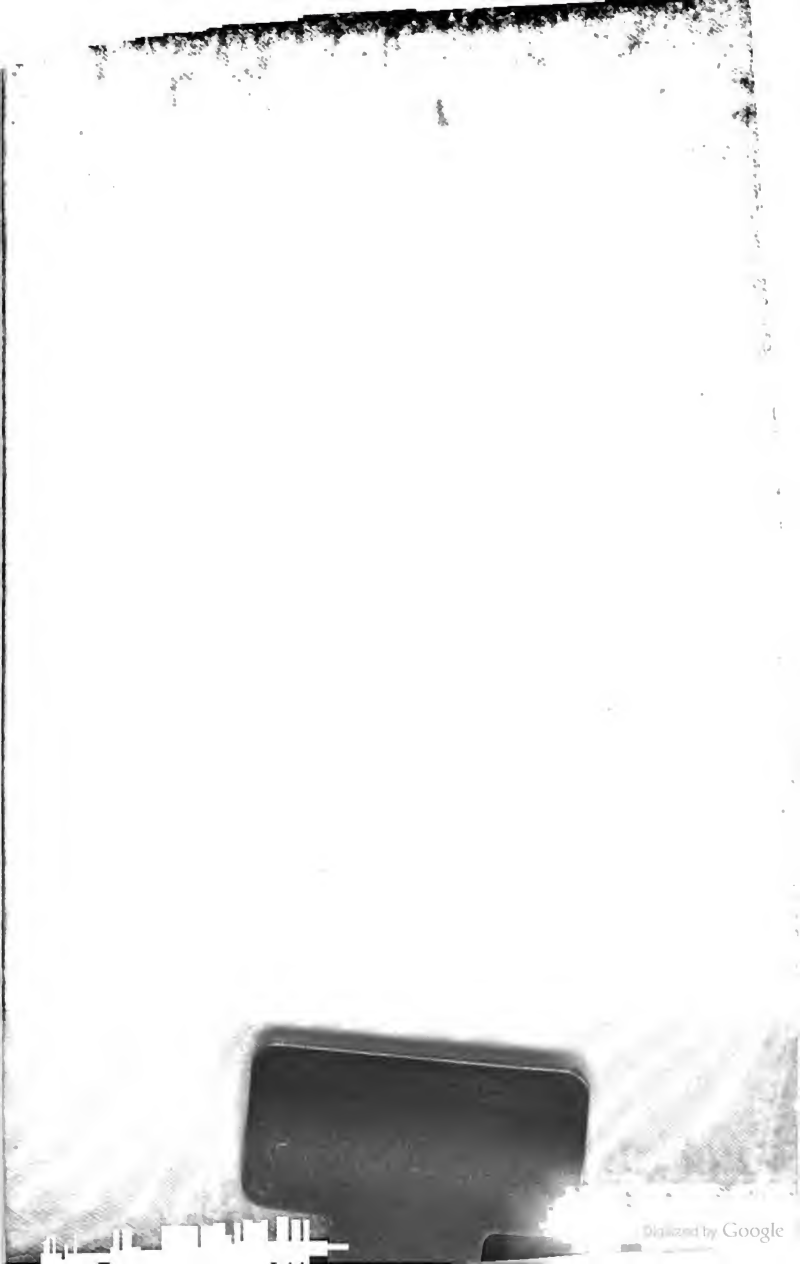
Druck von G. Bernstein in Berlin.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

Digitized by Google


Digitized by Google